

S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports
(C) 2021-2023 Das Dysphagiezentrum
Letzte Änderung: 2023-03-05

DAS DYSPHAGIE



ZENTRUM

Das Dysphagiezentrum, Mirko Hiller, Msc.
Scherbank 18
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: +49 (0) 3733 / 41 95 600
Fax: +49 (0) 3733 / 41 95 601
kontakt@das-dysphagiezentrum.de
<http://www.das-dysphagiezentrum.de>

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	5
2	Vor der ersten Verwendung.....	5
3	Installation.....	6
3.1	Systemanforderungen.....	6
3.1.1	RAM.....	6
3.1.2	CPU.....	6
3.1.3	Freier Speicherplatz.....	7
3.1.4	Endoskop.....	7
3.1.5	Bildschirmauflösung.....	7
3.1.6	Betriebssystem.....	7
3.1.7	Internetverbindung.....	8
3.1.8	Weitere Anforderungen.....	8
3.2	Art und Umfang der gespeicherten Daten.....	9
3.2.1	Patientendaten.....	9
3.2.2	Daten des Lizenznehmers.....	9
3.3	Download.....	10
3.3.1	Download mit Microsoft Edge.....	10
3.4	Installation.....	12
3.4.1	Windows.....	12
3.4.2	MacOS.....	13
3.5	Automatisches Update.....	13
3.6	Lizenzierung.....	13
3.6.1	Demoversion.....	14
3.6.2	Vollversion freischalten.....	16
3.6.3	Lizenzprüfung.....	18
3.6.4	Umzug der Lizenz auf einen anderen Computer.....	18
4	Befundverwaltung.....	19
4.1	Liste der Befunde.....	19
4.1.1	Musterbefunde.....	19
4.1.2	Öffnen von Befunden.....	19
4.1.3	Suche nach Befunden.....	20
4.1.4	Löschen von Befunden.....	21
4.2	Speicherort der Befunde auf dem Computer.....	22
4.3	Datensicherheit.....	23
4.3.1	Sicherung vor fremdem Zugriff.....	23
4.3.2	Sicherung vor Datenverlust.....	23
5	Erfassung von Befunden.....	24
5.1	Neuer Befund.....	24
5.2	Neuer Befund aus existierendem Befund.....	25
5.3	Befund bearbeiten.....	26
5.3.1	Navigation innerhalb des Befundes.....	26
5.3.2	Eingabebereich.....	26
5.3.3	Schaltflächen.....	26
5.3.4	Aufnahme von Endoskop-Videos.....	27
Kameraeinstellungen.....	27	

Start, Pause und Stopp der Aufnahme.....	28
5.3.5 Wiedergabe von Endoskop-Videos.....	30
Öffnen eines Videos.....	30
Wiedergabe.....	31
Speichern von Standbildern.....	31
Hervorhebung von Einfärbungen.....	32
Reparatur von Videos.....	32
5.3.6 Eingabebereich Patientendaten.....	33
5.3.7 Eingabebereich Diagnose.....	33
5.3.8 Eingabebereich Ruhebeobachtung.....	33
5.3.9 Eingabebereich Funktionsprüfungen.....	33
5.3.10 Eingabebereich Nahrungsschluck.....	34
5.3.11 Eingabebereich Bewertung.....	34
5.3.12 Bildauswahl.....	34
Verwendung bereits vorhandener Bilder.....	35
Auswahl von Standbildern aus einem bereits aufgenommenen Endoskopvideo.....	35
Bildbeschriftung.....	37
5.4 Ausgabe als PDF-Datei.....	38
6 Programmenü.....	39
6.1 Menüpunkt <i>S-Pro-FEESR</i>	39
6.1.1 Einstellungen.....	39
Allgemein.....	40
PDF-Einstellungen.....	41
Firmenlogo und Firmenname.....	41
Briefkopf-Feld rechts.....	42
Fußzeile.....	42
Speicherorte.....	43
Ablageort für Befunde.....	43
Ablageort für PDF-Dateien.....	44
6.1.2 Beenden.....	45
6.2 Menüpunkt <i>Bearbeiten</i>	45
6.3 Menüpunkt <i>Hilfe</i>	45
6.3.1 Informationen und Software-Lizenzvertrag.....	45
6.3.2 Versionshinweise.....	45
6.3.3 Lizenzinformationen anzeigen.....	45
6.3.4 Log-Datei öffnen.....	46
6.3.5 Hilfedatei öffnen.....	46
6.3.6 Musterbefunde wiederherstellen.....	46

1 Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für die Software *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* entschieden haben.

Die flexible endoskopische Evaluation des Schluckvorgangs (FEES) als standardisiertes Diagnoseverfahren hält nach jahrelangem Ringen um Zuständigkeiten, Kompetenzen und nicht zuletzt um bezahlbare technische Ausstattung zunehmend Einzug in den therapeutischen Alltag.

Sie ist die Grundlage für eine effiziente Therapieplanung und damit ein wichtiger Baustein für eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung.

Ebenso wichtig wie die Durchführung der bildgebenden Schluckdiagnostik ist eine detaillierte wie übersichtliche Dokumentation.

S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports bietet die Möglichkeit, die Untersuchungsergebnisse schnell und systematisch entsprechend dem FEES-Standardprotokoll zu dokumentieren und im Hand umdrehen einen übersichtlichen und aussagekräftigen Befundbericht inklusive Therapie- und Ernährungsempfehlungen zu erstellen.

Die Software bietet eine erhebliche Zeitersparnis und ermöglicht damit wirtschaftliches Arbeiten ohne Abstriche an Qualität und Ausführlichkeit.

2 Vor der ersten Verwendung



Bevor Sie die Software *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* zum ersten Mal verwenden, **machen Sie sich unbedingt mit der Anwendung vertraut**. Nutzen Sie dazu auch den Download der Demoversion, welche es Ihnen ermöglicht, 14 Tage lang unentgeltlich sämtliche Funktionen zu testen.

Falls sie planen, Endoskop-Videos aufzunehmen, stellen Sie insbesondere sicher, dass das von Ihnen verwendete Endoskop mit der Software kompatibel ist (siehe Systemanforderungen). **Testen Sie die Video-Aufnahmefunktion** (siehe Aufnahme von Endoskop-Videos) und prüfen Sie ebenfalls, ob aufgenommene Videos korrekt wiedergegeben werden können (siehe Wiedergabe von Endoskop-Videos).

Setzen Sie *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* keinesfalls zur Dokumentation von Untersuchungen ein, bevor Sie sicher im Umgang mit den Funktionen der Software sind!

3 Installation

3.1 Systemanforderungen

Damit *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* ausgeführt werden kann, müssen gewisse Mindestanforderungen an den Computer, welcher für die Installation genutzt werden soll, erfüllt werden.

	ohne Aufnahme von Videos	mit Aufnahme von Videos
RAM:	4 GB	8 GB oder mehr
CPU:	4 Kerne, 2 GHz	8 Kerne 3 GHz
freier Speicherplatz:	1 GB	100 GB (SSD empfohlen)
Endoskop:	<ul style="list-style-type: none">• orlvision RSX-HD, RSX-USB oder RSX-P (derzeit nur unter Windows, MacOS-Version in Vorbereitung)• ATMOS VIDEOScope• alle Endoskope mit <i>USB Video Class-/UVC-/WebCam</i>-Schnittstelle	
Bildschirmauflösung:	1920x1080 („full HD“)	
Betriebssystem:	Microsoft Windows 10 (64 Bit), Microsoft Windows 11 MacOS 13 (Ventura), MacOS 14 (Sonoma), MacOS 15 (Sequoia)	
Internetverbindung:	16 MBit/s (für Updates und Lizenzprüfung)	
weitere Anforderungen:	PDF-Betrachter (z. B. Adobe Acrobat Reader, PDF-XChange Viewer, Foxit Reader, Google Chrome, Microsoft Edge)	

3.1.1 RAM

Für die Ausführung von *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* muss der Computer mit mindestens 4 GB RAM (Arbeitsspeicher) ausgestattet sein. Für ein schnelleres Arbeiten ohne Verzögerungen und insbesondere für die Aufnahme von Endoskop-Videos werden jedoch mindestens 8 GB RAM empfohlen. Soll der Computer gleichzeitig für weitere Anwendungen mit hohem Arbeitsspeicherbedarf genutzt werden, ist ggf. eine noch größere RAM-Ausstattung notwendig.

3.1.2 CPU

Für die Befunddokumentation ohne Aufnahme von Videos ist eine CPU mit vier Kernen und einer Taktfrequenz von 2 GHz oder mehr ausreichend. Sollen Endoskop-Videos aufgezeichnet werden, muss die CPU mindestens acht Kerne sowie eine Taktfrequenz von 3 GHz oder mehr aufweisen, da es sonst während der Aufnahme zu Stockungen im Video kommen kann. Prüfen Sie durch Download der 14 Tage lauffähigen Demoversion, ob Ihr Computer für die unterbrechungsfreie Aufnahme von Endoskop-Videos geeignet ist.

3.1.3 Freier Speicherplatz

Auf der Festplatte muss für die Arbeit mit *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* mindestens eine Größe von 1 GB freiem Speicher vorhanden sein, um Befunde, Fotos und PDF-Dateien speichern zu können. Falls die Software auch zur Aufnahme von Endoskop-Videos benutzt werden soll, werden mindestens 100 GB freier Speicher empfohlen. Bei einer durchschnittlichen Untersuchungsdauer von 20 Minuten beträgt die Größe des aufgenommenen Videomaterials etwa 1 GB. Der geforderte Speicher von 100 GB ist demzufolge ausreichend für die Dokumentation von ungefähr 100 Untersuchungen.

Da moderne SSD-Speicher eine sehr hohe Geschwindigkeit erreichen können, wird empfohlen, die Software nicht auf einem Computer zu verwenden, welcher mit einer wesentlich langsameren Festplatte ausgestattet ist. Durch den Einsatz einer Festplatte kann es bei der Arbeit mit Videomaterial zu starken Verzögerungen kommen.

3.1.4 Endoskop

Für die Nutzung der Videoaufnahmefunktion muss das verwendete Endoskop über eine USB-Schnittstelle verfügen. Unterstützt werden derzeit folgende Endoskop-Kameras:

- orlvision RSX-HD, RSX-P und RSX-USB (derzeit nur unter Windows verfügbar, MacOS-Version in Vorbereitung)
- ATMOS VIDEOScope
- alle Geräte, welche die Spezifikationen der *USB Video Class* (auch *USB Video Device Class*, *UVC* oder *Webcam-Protokoll*) erfüllen (z. B. ATMOS Scope, PatCom mobiles FEES System, aber auch viele weitere Geräte)



Falls Sie *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* zur Aufnahme von Videos benutzen möchten, prüfen Sie bitte unbedingt vor dem Kauf durch Download der 14 Tage nutzbaren Demoversion, ob Ihre Endoskop-Kamera kompatibel mit der Software ist.

3.1.5 Bildschirmauflösung

Der Bildschirm des Rechners, auf welchem *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* betrieben wird, sollte eine Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln oder mehr besitzen. Obwohl der Betrieb auch auf Bildschirmen mit geringerer Auflösung möglich ist, kann es in diesem Fall dazu kommen, dass nicht immer alle Inhalte auf dem Bildschirm sichtbar sind oder dass die Darstellung unübersichtlich wird.

3.1.6 Betriebssystem

S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports ist für die Verwendung unter den Betriebssystemen Microsoft Windows 10 (nur 64-Bit-Version) und Microsoft Windows 11 sowie MacOS 13 (Ventura), MacOS 14 (Sonoma) und MacOS 15 (Sequoia) freigegeben. Ältere Versionen von Microsoft Windows oder MacOS werden nicht unterstützt.

3.1.7 Internetverbindung

S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports benötigt für den normalen Betrieb gelegentlich eine funktionierende Internetverbindung. Bei jedem Start der Software wird eine Verbindung zum Update-Server hergestellt, um neue Versionen herunterzuladen und zu installieren. Außerdem wird überprüft, ob die Lizenz, mit der die Software betrieben wird, noch gültig ist (siehe Lizenzprüfung). Es wird eine Internetverbindung mit einer Geschwindigkeit von mindestens 16 MBit/s empfohlen.

3.1.8 Weitere Anforderungen

Für eine bestmögliche Nutzung der Software wird empfohlen, ein PDF-Betrachter-Programm zu installieren. Falls kein solches Programm installiert ist, können trotzdem PDF-Dateien aus Befunden erzeugt werden, jedoch werden diese nicht automatisch geöffnet. Es können kostenlose PDF-Betrachter bzw. Webbrowser verschiedener Hersteller verwendet werden, z. B.

- Adobe Acrobat Reader
- PDF-XChange Viewer
- Foxit Reader
- Google Chrome
- Microsoft Edge

und weitere.



Die obigen Angaben zu RAM, CPU, freiem Speicherplatz, Endoskop und Bildschirmauflösung sind Richtwerte. Prüfen Sie bitte vor dem Kauf der Software durch Download der 14 Tage nutzbaren Demoversion, ob Ihr Computer und ggf. Ihre Endoskopkamera für die Arbeit mit der Software geeignet sind.

3.2 Art und Umfang der gespeicherten Daten

3.2.1 Patientendaten

Die eingegebenen Patientendaten (Vorname, Name, Geburtsdatum, Befunddaten, Videos, Bilder, PDF-Dateien usw.) werden zusammen mit dem Befund ausschließlich im Dokumentenordner (Unterordner FEESR, also z. B. C:\Benutzer*<Benutzername>*\Dokumente\FEESR) oder in einem benutzerdefinierten Ordner (siehe Speicherorte) gespeichert.

Patientendaten und Befunde werden grundsätzlich *nicht* auf andere Computersysteme - insbesondere nicht auf Systeme im Internet oder anderen Netzwerken - übertragen.

3.2.2 Daten des Lizenznehmers

Für die Rechnungslegung, zur Sicherstellung des korrekten Betriebes sowie zur Prüfung des vertragsgemäßen Einsatzes der Software werden die Daten des Lizenznehmers auf Computersystemen, die von Das Dysphagiezentrum betrieben werden, gespeichert. Folgende Daten werden erfasst:

- Vorname, Name, Firmenname, Adresse, eMail-Adresse
- Art und Anzahl der erworbenen Lizenz(en)
- Datum des letzten Kontaktes mit dem Lizenzserver
- anonymisierte Identifikationsnummer des für die Software genutzten Rechners (z. B. "ca292f10099695024c141fe2a96b1cbdc9c3505494d39a3f7ab27464ad763958"), welche keine Rückschlüsse auf die Benutzer, die Art und die Inhalte des genutzten Rechners zulässt

3.3 Download

Das Programm *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* kann unter folgender Internetadresse heruntergeladen werden: <https://www.das-dysphagiezentrum.de/s-pro-feesr.html>

Für die Verwendung auf einem Computer mit dem MacOS-Betriebssystem stehen Downloads sowohl für ARM64-Prozessoren (ab 2020: M1, M2, M3 und Nachfolgemodelle) als auch für Intel Prozessoren (bis 2020) zur Verfügung.

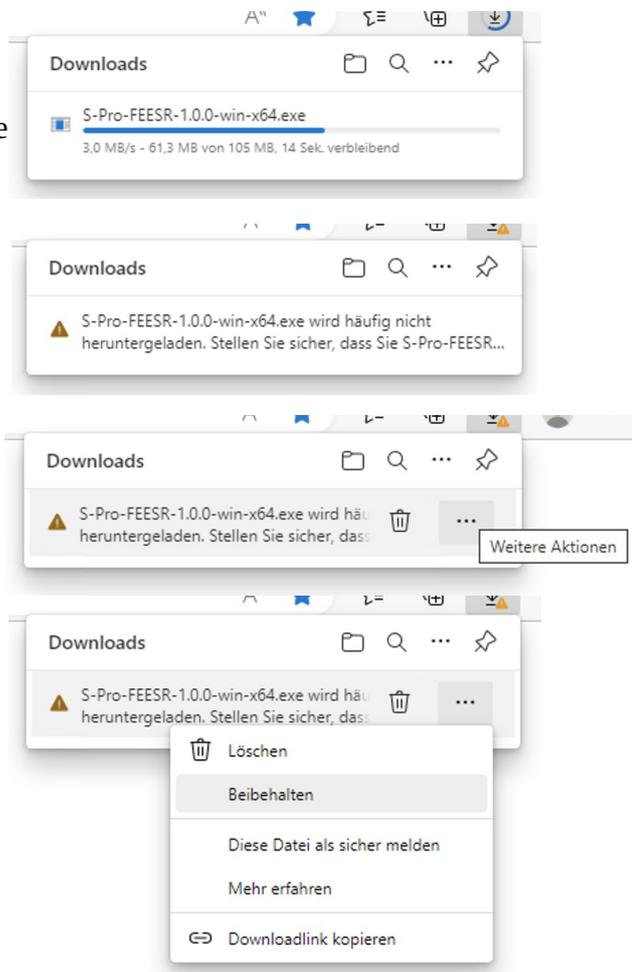
Je nach Leistung des Internetanschlusses kann der Downloadvorgang mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

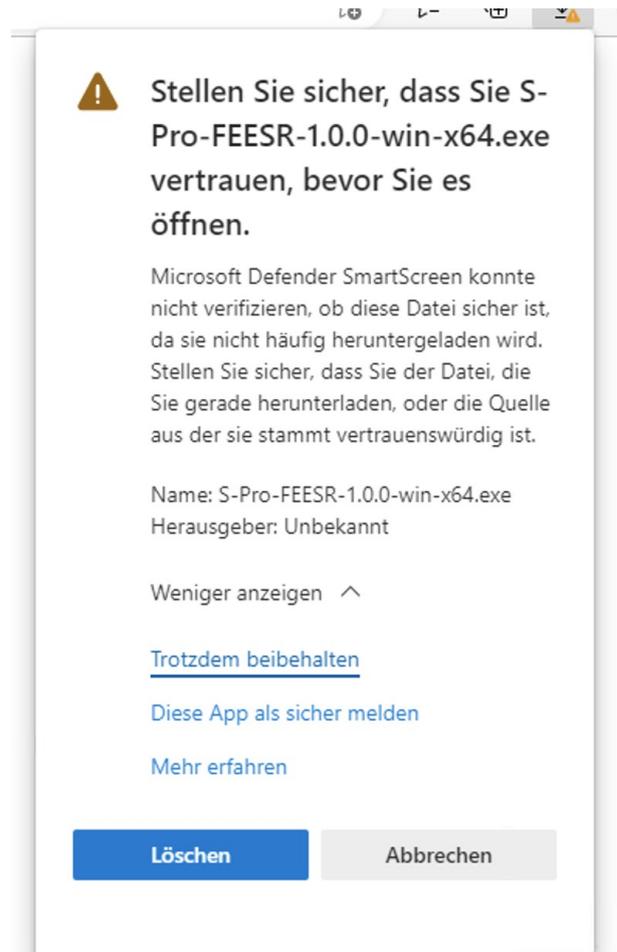
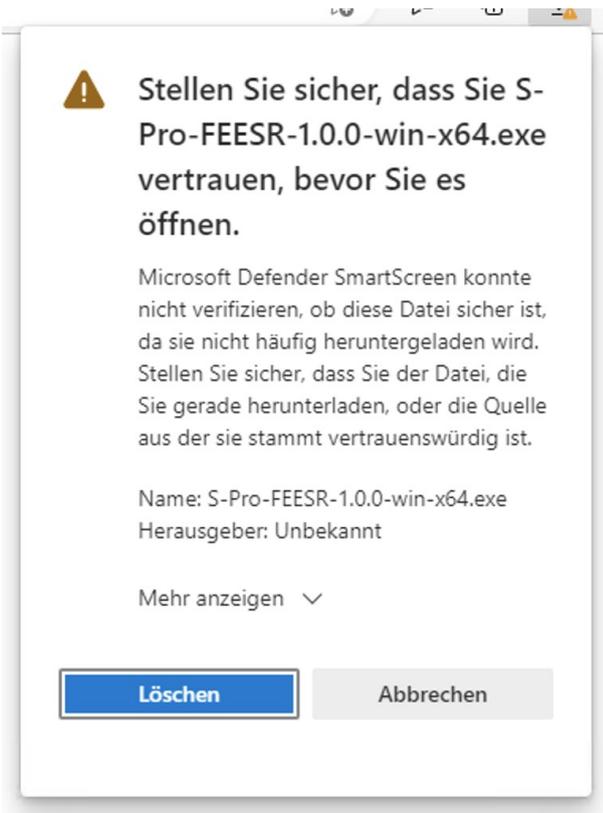
3.3.1 Download mit Microsoft Edge

Wenn zum Download der Browser „Microsoft Edge“ verwendet wird, dann werden unter Umständen zusätzliche Warnungen angezeigt, welche für einen erfolgreichen Download bestätigt werden müssen.

Klicken Sie in diesem Fall auf die drei Punkte, welche rechts neben dem Dateinamen angezeigt werden, wenn Sie den Mauszeiger über die heruntergeladene Datei bewegen.

Wählen Sie den Menüpunkt „Beibehalten“. Es wird eine weitere Warnung angezeigt.





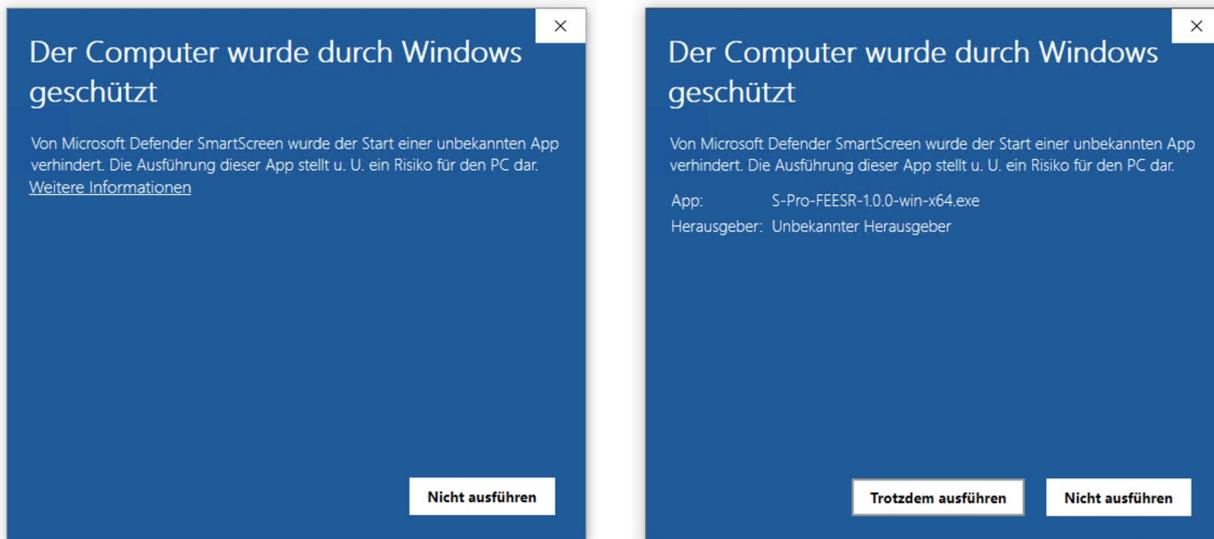
Klicken Sie hier auf den Text „Mehr anzeigen“, danach werden zusätzliche Optionen angezeigt. Klicken Sie auf „Trotzdem beibehalten“, um den Download abzuschließen.



3.4 Installation

3.4.1 Windows

Die heruntergeladene Installationsdatei befindet sich im Ordner „Downloads“. Dort kann sie mit einem Doppelklick geöffnet werden. Unter Umständen warnt Windows davor, diese Datei auszuführen:

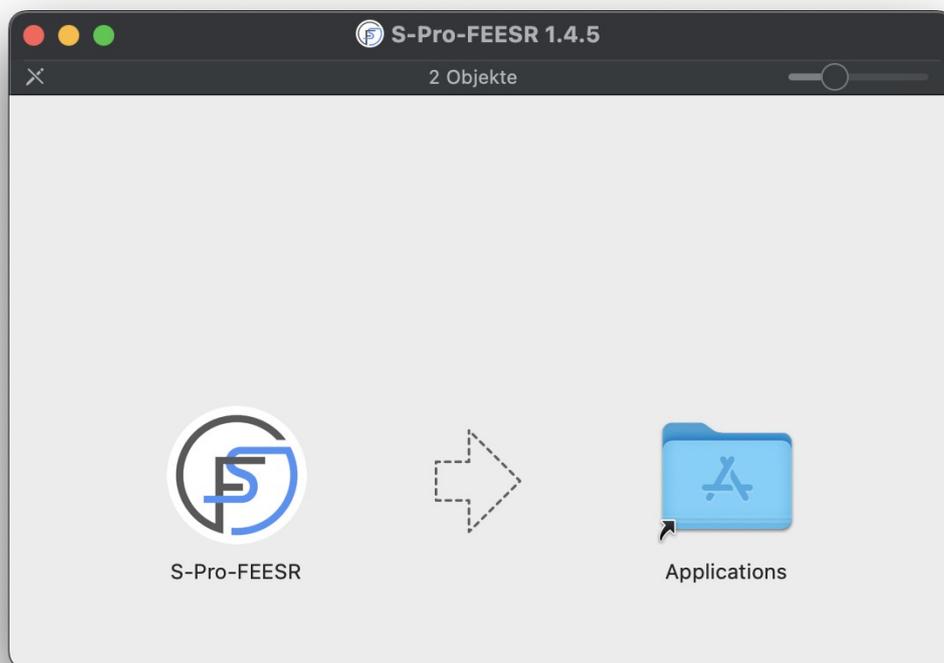


In diesem Fall muss durch einen Klick auf den Text „Weitere Informationen“ und danach auf „Trotzdem ausführen“ die Installation gestartet werden.

Die Installation wird vollautomatisch ausgeführt. Nach Abschluss der Installation wird das Programm *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* gestartet.

Während der Installation werden sowohl im Startmenü als auch auf dem Desktop Symbole angelegt, über welche das Programm gestartet werden kann.

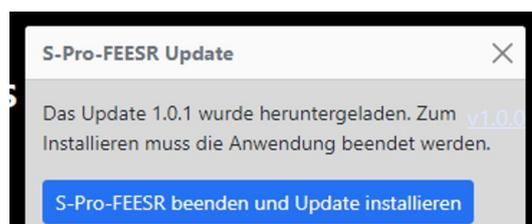
3.4.2 MacOS



Die heruntergeladene DMG-Datei wird mittels eines Doppelklicks geöffnet. Zur Installation wird das *S-Pro-FEESR*-Symbol mit der Maus bzw. dem Trackpad auf den Programme-Ordner („Applications“) gezogen. Das Programm *S-Pro-FEESR* befindet sich danach im Programme-Ordner und kann mit dem Finder gestartet werden.

3.5 Automatisches Update

Bei jedem Start überprüft das Programm, ob eine neue Version zur Verfügung steht. Wenn eine Internetverbindung besteht und eine neue Programmversion gefunden wurde, so wird diese automatisch heruntergeladen. Sobald der Download abgeschlossen wurde, wird eine Benachrichtigung angezeigt. Durch Klick auf die Schaltfläche „FEESR beenden und Update installieren“ wird der Updatevorgang abgeschlossen. Das Programm wird danach automatisch neu gestartet und anschließend in der neuen Version ausgeführt.

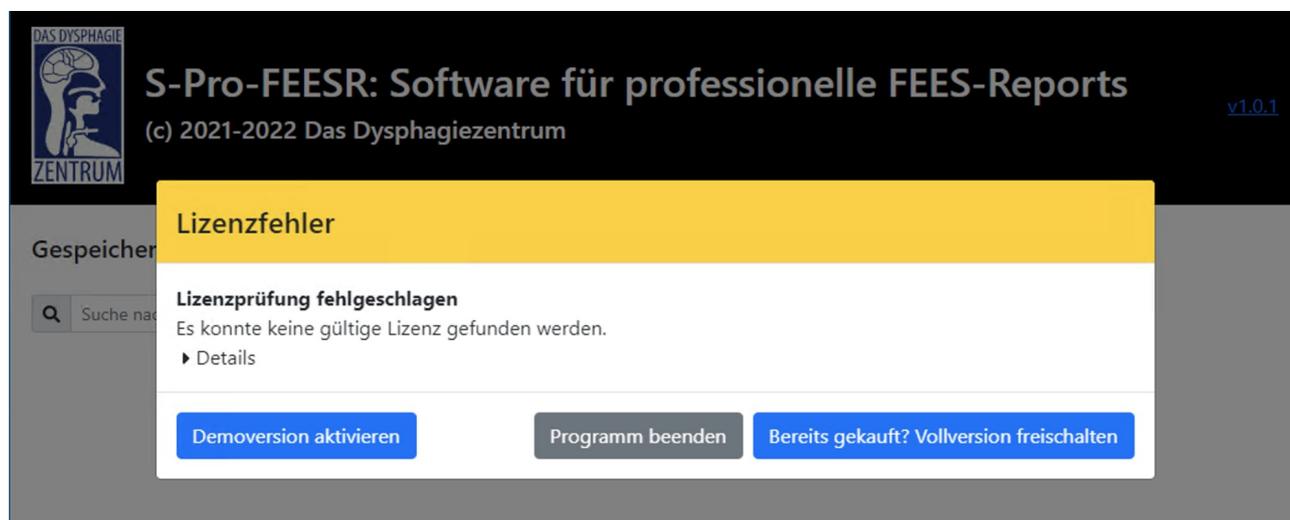


3.6 Lizenzierung

Die Software *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* verwendet Technologien, welche die rechtmäßige Nutzung überwachen. Es ist nicht gestattet, das Programm über den Testzeitraum von 14 Tagen hinaus ohne den käuflichen Erwerb einer Lizenz zu benutzen.

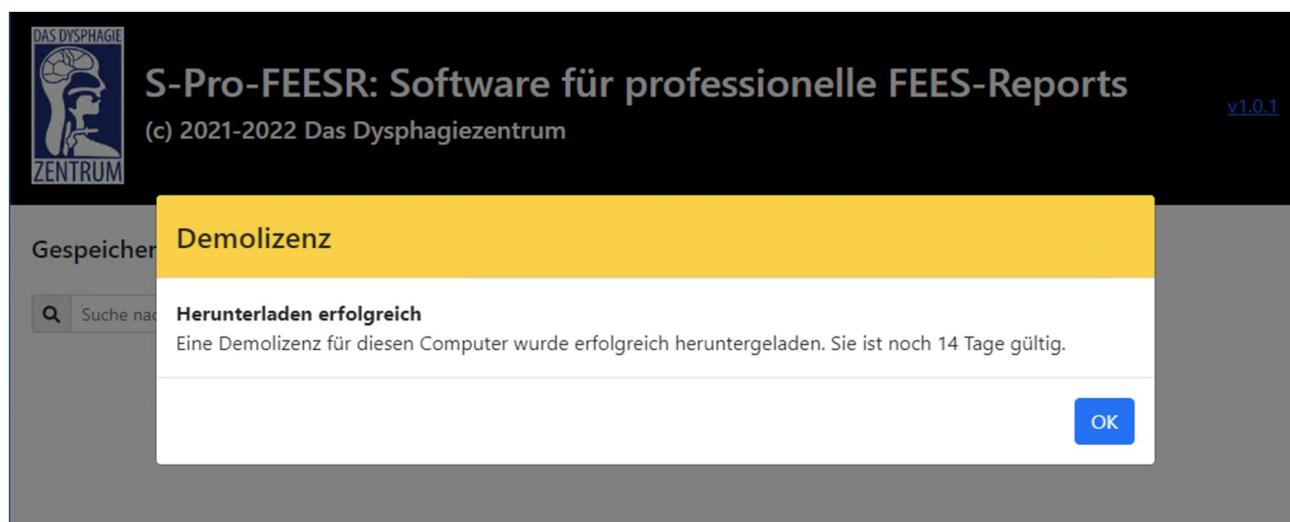
3.6.1 Demoversion

Beim ersten Start von *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* weist das Programm darauf hin, dass noch keine Lizenz gefunden werden konnte:



Wenn Sie die 14-tägige Demoversion nutzen möchten, dann klicken Sie auf „Demoversion aktivieren“. Die Demoversion unterliegt keinerlei Funktionseinschränkungen, Sie können alle Funktionen vollständig testen.

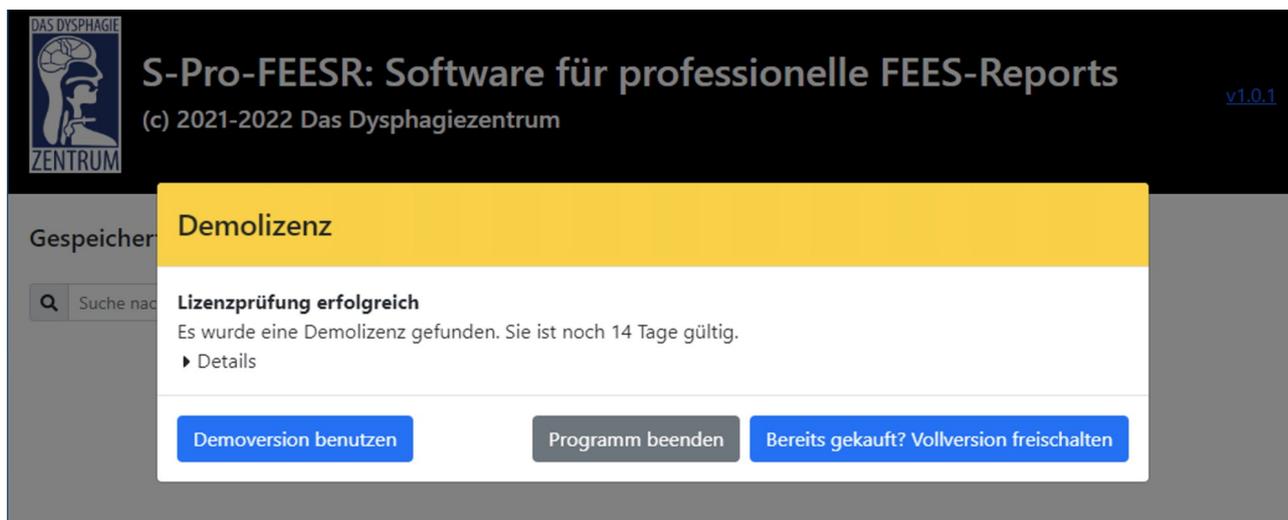
Die Software versucht nun, eine Demo-Lizenz vom Lizenzserver herunterzuladen, daher muss eine aktive Internetverbindung bestehen.



Wenn das Herunterladen erfolgreich war, so wird angezeigt, dass die Demolizenz noch 14 Tage gültig ist. Sollte der Lizenzserver nicht erreicht werden können, so wird eine Fehlermeldung angezeigt. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer über eine aktive Internetverbindung verfügt.

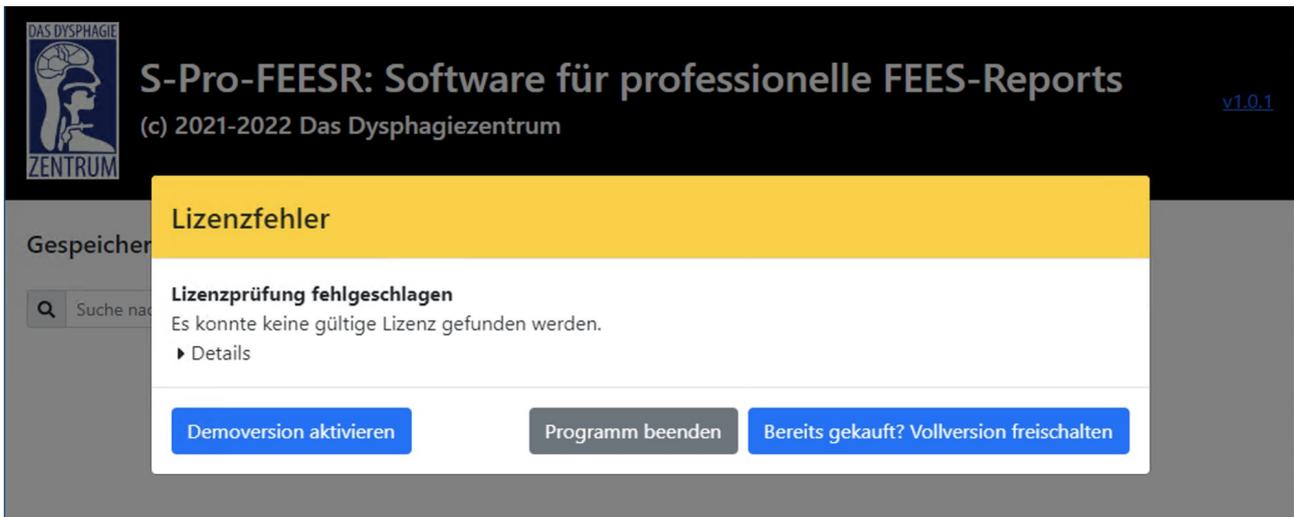


Sollte versucht werden, eine Demoversion erneut zu aktivieren, obwohl der Testzeitraum bereits abgelaufen war, so wird durch eine entsprechende Fehlermeldung darauf hingewiesen.

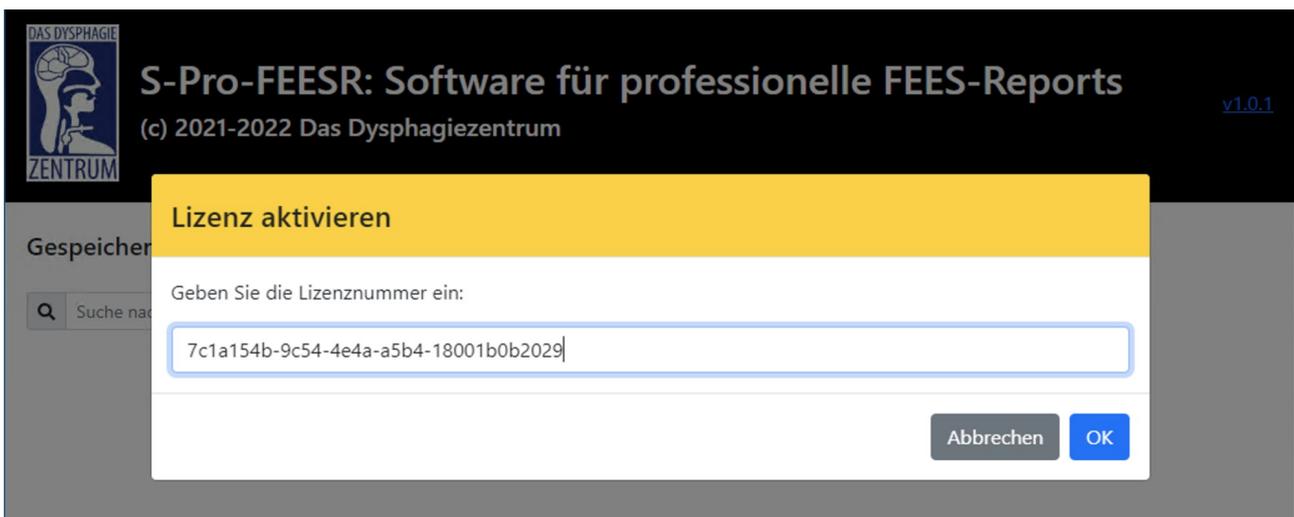


Bei jedem Programmstart wird daran erinnert, wie lange die Software noch im Demo-Modus läuft. Durch Klick auf „Demoversion benutzen“ kann die Software ohne Einschränkungen benutzt werden. Soll eine erworbene Lizenznummer eingegeben werden, so kann dies durch Klick auf „Bereits gekauft? Vollversion freischalten“ geschehen.

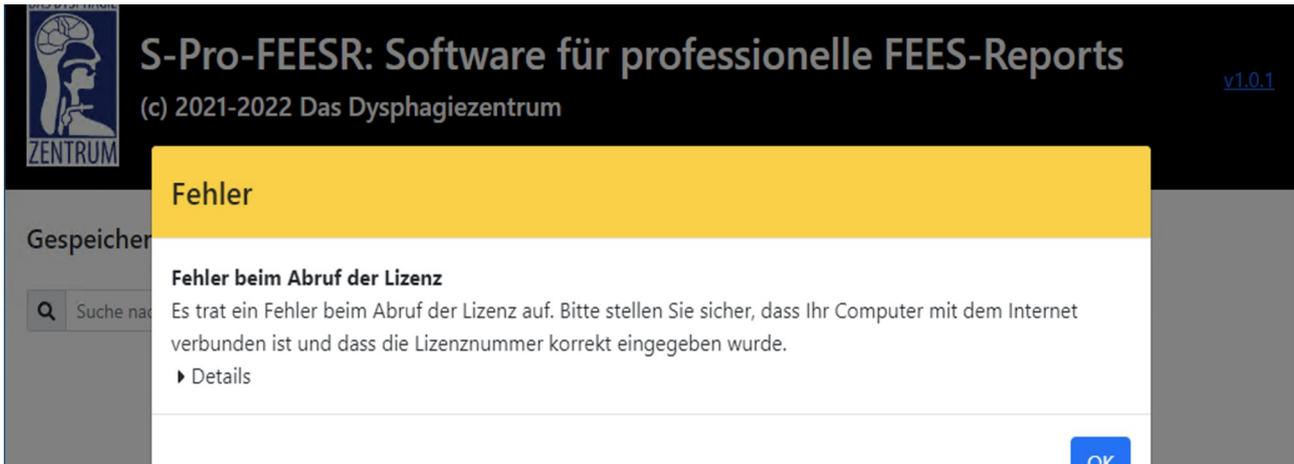
3.6.2 Vollversion freischalten



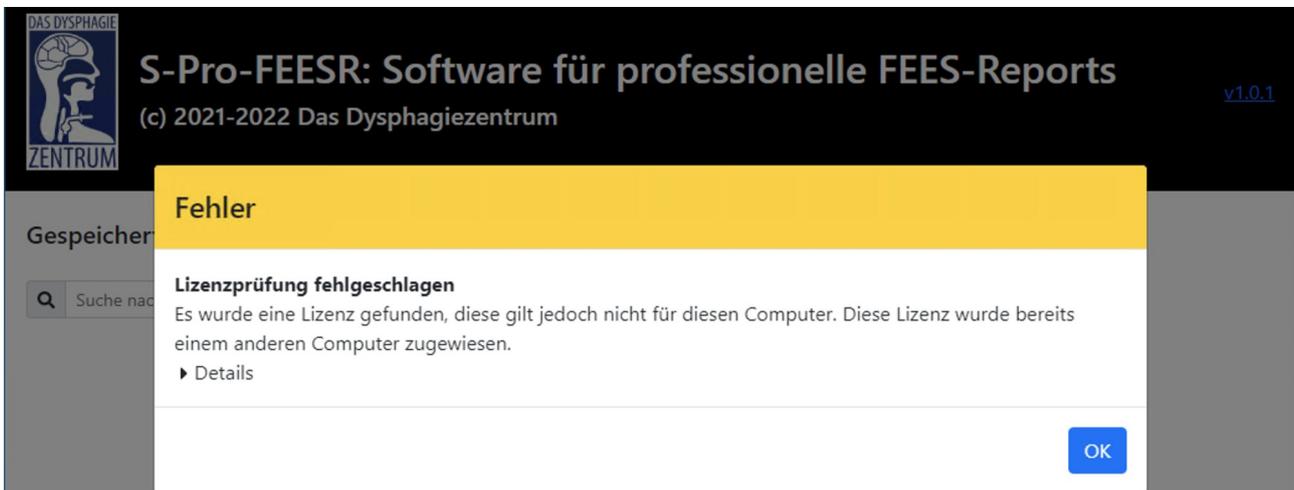
Wenn im Lizenzdialog die Schaltfläche „Bereits gekauft? Vollversion freischalten“ angeklickt wird, so erscheint ein Dialog zur Eingabe der Lizenznummer.



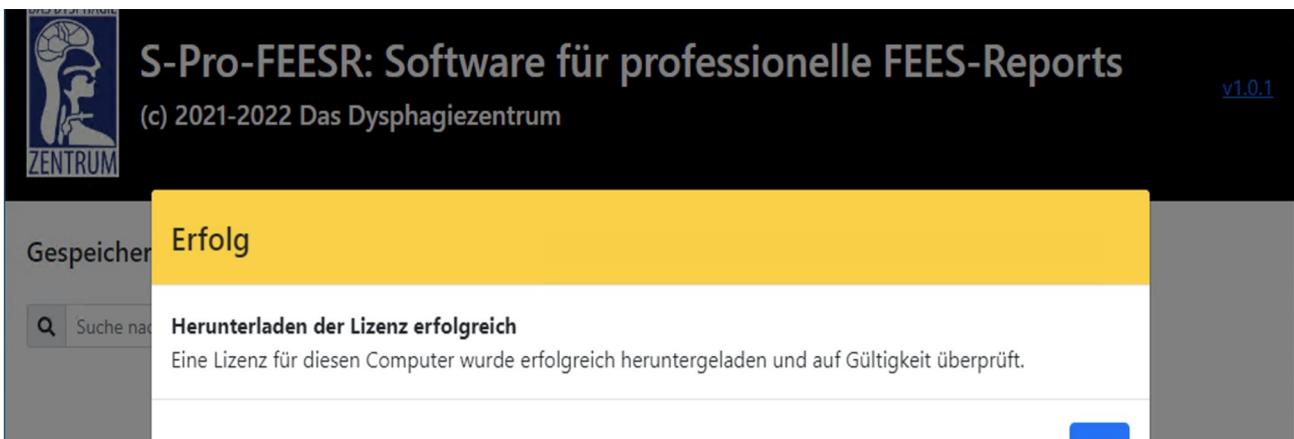
Geben Sie hier die Lizenznummer exakt so ein, wie sie im Ihrem Lizenzschein abgedruckt ist. Durch Klick auf „OK“ wird die Lizenz aktiviert.



Falls der Computer nicht mit dem Internet verbunden ist, schlägt die Aktivierung fehl.



Es kann vorkommen, dass die Lizenzprüfung fehlschlägt, weil die Lizenz einem anderen Computer zugewiesen wurde. Die Ursache dafür ist entweder, dass die Lizenz auf einen anderen Computer umgezogen wurde oder dass die Anzahl der maximal möglichen gleichzeitigen Installationen für diese Lizenz erreicht wurde. Wenden Sie sich in diesen Fällen an Das Dysphagiezentrum.



Falls der Lizenzabruf erfolgreich war, können Sie nach Klick auf „OK“ das Programm ohne weitere Einschränkungen nutzen.

3.6.3 Lizenzprüfung

Bei jedem Start überprüft *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports*, ob die verwendete Lizenz noch gültig ist. Sollte eine Lizenz als ungültig erkannt werden, so wird zur Eingabe einer gültigen Lizenznummer aufgefordert. Ohne Eingabe einer gültigen Lizenznummer kann das Programm nicht benutzt werden. Gründe für die Feststellung, dass eine Lizenz nicht mehr gültig ist, können sein:

- die Lizenz wurde auf einen anderen Rechner umgezogen
- es sind (bei Mehrfachlizenzen) keine weiteren freien Plätze enthalten
- es steht über einen längeren Zeitraum keine Internetverbindung zur Verfügung, um die Lizenz überprüfen zu können.

Sollte beim Programmstart die Überprüfung der Lizenz nicht möglich sein, weil z. B. keine Internetverbindung besteht oder weil Wartungsarbeiten auf den Servern Des Dysphagiezentrums stattfinden, so ist dies in der Regel kein Problem. Erst dann, wenn für länger als zwei Wochen keine Prüfung möglich ist, wird bei jedem Programmstart eine Warnung angezeigt, welche darauf hinweist, dass der Computer mit dem Internet verbunden werden soll, um die Lizenz prüfen zu können. Diese Warnung kann mit Klick auf „OK“ geschlossen werden und danach kann das Programm normal genutzt werden. Sollte die Prüfung jedoch für einen Zeitraum von mehr als vier Wochen nicht möglich sein, so wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt und eine weitere Nutzung des Programms ist nicht möglich. Sobald eine Internetverbindung zur Verfügung steht und die Lizenz bei einem erneuten Start erfolgreich geprüft wurde, kann die Software wieder ohne Einschränkungen genutzt werden.

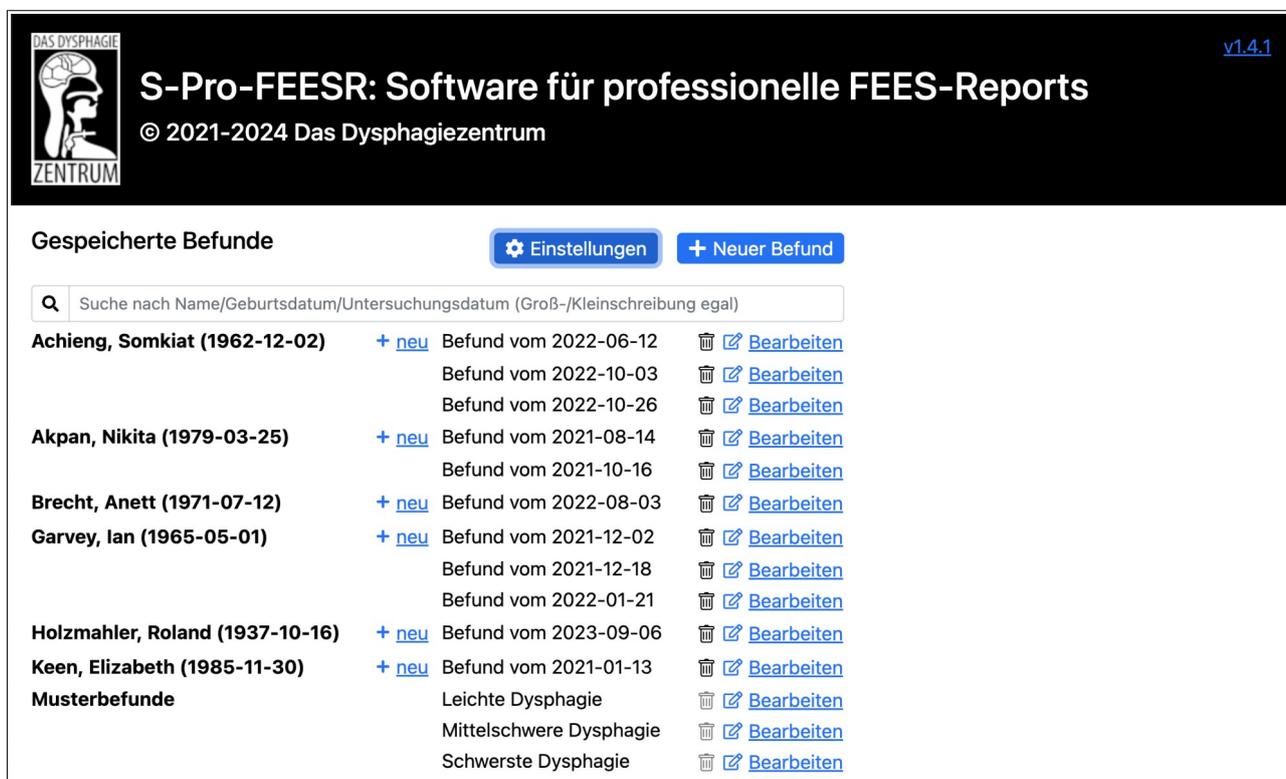
Die für die Lizenzprüfung notwendigen Server werden durch Das Dysphagiezentrum betrieben und verwaltet und haben ihre Standorte in Deutschland. Zur Absicherung der Erreichbarkeit sind diese Server mehrfach (redundant) ausgelegt.

3.6.4 Umzug der Lizenz auf einen anderen Computer

Die Lizenz zur Nutzung von *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* ist an einen (bzw. mehrere, je nach Umfang der erworbenen Lizenz) Computer gebunden. Sollte dieser Computer gegen einen anderen ausgetauscht werden, so muss die Bindung an den vorherigen Computer aufgehoben werden. Kontaktieren Sie hierzu Das Dysphagiezentrum, damit die entsprechenden Änderungen an Ihrer Lizenz vorgenommen werden können.

4 Befundverwaltung

4.1 Liste der Befunde



S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports
© 2021-2024 Das Dysphagiezentrum v1.4.1

Gespeicherte Befunde ⚙️ Einstellungen + Neuer Befund

🔍 Suche nach Name/Geburtsdatum/Untersuchungsdatum (Groß-/Kleinschreibung egal)

Achieng, Somkiat (1962-12-02)	+ neu	Befund vom 2022-06-12	🗑️ Bearbeiten
		Befund vom 2022-10-03	🗑️ Bearbeiten
		Befund vom 2022-10-26	🗑️ Bearbeiten
Akpan, Nikita (1979-03-25)	+ neu	Befund vom 2021-08-14	🗑️ Bearbeiten
		Befund vom 2021-10-16	🗑️ Bearbeiten
Brecht, Anett (1971-07-12)	+ neu	Befund vom 2022-08-03	🗑️ Bearbeiten
Garvey, Ian (1965-05-01)	+ neu	Befund vom 2021-12-02	🗑️ Bearbeiten
		Befund vom 2021-12-18	🗑️ Bearbeiten
		Befund vom 2022-01-21	🗑️ Bearbeiten
Holzmaier, Roland (1937-10-16)	+ neu	Befund vom 2023-09-06	🗑️ Bearbeiten
Keen, Elizabeth (1985-11-30)	+ neu	Befund vom 2021-01-13	🗑️ Bearbeiten
Musterbefunde		Leichte Dysphagie	🗑️ Bearbeiten
		Mittelschwere Dysphagie	🗑️ Bearbeiten
		Schwerste Dysphagie	🗑️ Bearbeiten

Direkt nach dem Start zeigt *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* eine Übersicht aller bisher erfassten Befunde an. Die Befunde sind nach Patienten, welche durch ihren Namen, Vornamen und Geburtsdatum identifiziert werden, gruppiert. Für jeden Patienten können ein oder mehrere Befunde aufgeführt sein.

4.1.1 Musterbefunde

Beim ersten Start legt *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* einige Musterbefunde an. Hier wird an anonymisierten Realbeispielen gezeigt, wie die Ergebnisse verschiedener Untersuchungen in FEESR erfasst werden können. Öffnen Sie diese Befunde wie normale Befunde durch Klick auf „Bearbeiten“ rechts neben dem jeweiligen Musterbefund, um die Inhalte anzuzeigen. Sie können die Musterbefunde auch als PDF-Datei ausgeben oder sie bearbeiten und die geänderten Befunde speichern. Sollten Sie die Änderungen rückgängig machen wollen, so können Sie über das Menü „Hilfe“ / „Musterbefunde wiederherstellen...“ die Musterbefunde wieder in den Auslieferungszustand versetzen.

4.1.2 Öffnen von Befunden

Durch Klicken auf den Text „Bearbeiten“ rechts neben einem Befund wird dieser geöffnet.

4.1.3 Suche nach Befunden

Das Eingabefeld direkt über der Liste der Befunde ermöglicht das Suchen nach Befunden. Es werden nur noch die Befunde angezeigt, in deren Namen, Vornamen, Geburts- oder Untersuchungsdatum der eingegebene Suchbegriff vorkommt. Der Suchbegriff wird in der Befundliste rot hervorgehoben. Zwischen Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden.

Search input: Richter

Richter, Konstanze (1970-03-31) +	Befund vom 2020-11-02	🗑️ ✎ Bearbeiten
Richter, Luise (1956-07-23) +	Befund vom 2021-10-31	🗑️ ✎ Bearbeiten
	Befund vom 2022-01-18	🗑️ ✎ Bearbeiten
	Befund vom 2022-08-01	🗑️ ✎ Bearbeiten

Beispiel: Suche nach Namen

Search input: 2021

Eschenbach-Neuberger, Christian (1969-10-31) +	Befund vom 2021-10-01	🗑️ ✎ Bearbeiten
Frankenberger, Elise (1940-08-09) +	Befund vom 2021-05-31	🗑️ ✎ Bearbeiten
	Befund vom 2021-10-20	🗑️ ✎ Bearbeiten
Neubert, Anneliese (1951-03-21) +	Befund vom 2021-05-03	🗑️ ✎ Bearbeiten
Richter, Luise (1956-07-23) +	Befund vom 2021-10-31	🗑️ ✎ Bearbeiten

Beispiel: Suche nach Jahreszahl (z. B. Untersuchungsdatum)

Search input: ch

Eschenbach-Neuberger, Christian (1969-10-31) +	Befund vom 2021-10-01	🗑️ ✎ Bearbeiten
	Befund vom 2022-11-18	🗑️ ✎ Bearbeiten
Musterbefunde	Leichte Dysphagie	🗑️ ✎ Bearbeiten
	Mittelschwere Dysphagie	🗑️ ✎ Bearbeiten
	Schwerste Dysphagie	🗑️ ✎ Bearbeiten
Müller, Achim (2000-01-01) +	Befund vom 2022-05-21	🗑️ ✎ Bearbeiten
	Befund vom 2022-10-11	🗑️ ✎ Bearbeiten
	Befund vom 2022-11-18	🗑️ ✎ Bearbeiten
Richter, Konstanze (1970-03-31) +	Befund vom 2020-11-02	🗑️ ✎ Bearbeiten
Richter, Luise (1956-07-23) +	Befund vom 2021-10-31	🗑️ ✎ Bearbeiten
	Befund vom 2022-01-18	🗑️ ✎ Bearbeiten
	Befund vom 2022-08-01	🗑️ ✎ Bearbeiten

Beispiel: Suche nach Wortbestandteil

4.1.4 Löschen von Befunden

Klicken Sie zum Löschen eines Befundes auf das Mülltonnensymbol  rechts neben dem Datum des Befundes. Sie werden durch einen Dialog zur Bestätigung des Löschvorganges aufgefordert.

Suche nach Name/Geburtsdatum/Untersuchungsdatum (Groß-/Kleinschreibung egal)		
Eschenbach-Neuberger, Christian (1969-10-31) +	Befund vom 2021-10-01	  Bearbeiten
	Befund vom 2022-11-18	  Bearbeiten
Frankenberger, Elise (1940-08-09)	+ Befund vom 2021-05-31	 Befund löschen
	Befund vom 2021-10-20	  Bearbeiten
Kaiser, Bernd (1949-06-15)	+ Befund vom 2022-03-07	  Bearbeiten

Achtung: Das Löschen eines Befundes kann nicht rückgängig gemacht werden!

Warnung

Befund löschen

Achtung: Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden!

Wollen Sie den Befund *Eschenbach-Neuberger, Christian (1969-10-31), Befund vom 2022-11-18* wirklich löschen?

4.2 Speicherort der Befunde auf dem Computer

Alle Befunde werden im Dokumentenordner (Ordner FEESR, also z. B. C: \Benutzer*Benutzername*\Dokumente\FEESR) gespeichert. Dieser Ordner kann angepasst werden (siehe Speicherorte). Für jeden Patienten wird ein Unterordner nach dem Schema „<Name>, <Vorname> (<Geburtsdatum>)“ angelegt. In jedem Patientenordner werden die Befunde in weiteren Unterordnern nach dem Schema „Befund vom <Befunddatum>“ gespeichert. In diesen Befund-Ordnern werden die eingegebenen Befunddaten, Videos und Bilder zum Befund sowie zugehörige PDF-Dateien abgelegt.

Es kann vorkommen, dass ein Befund gespeichert wurde und nachträglich entweder der Name, Vorname, Geburtsdatum oder das Befunddatum geändert werden müssen, weil z. B. ein Fehler korrigiert werden soll. Beim nächsten Speichern des Befundes wird eine Warnung angezeigt.

Weil die oben genannten Angaben Bestandteile des Ordner- und Befundnamens sind, müssen Sie nun entscheiden, ob der Befund unter geändertem Namen (mit Ordner- und Befundnamen entsprechend den korrigierten Angaben) oder unter seinem alten Namen gespeichert werden soll.

Wenn er unter dem neuen Namen gespeichert wird, so wird ggf. auch ein neuer Ordner mit dem korrigierten Patientennamen und Geburtsdatum angelegt. In diesem neuen Ordner wird jedoch *nur* der Befund gespeichert. Bereits erzeugte Videos, Bilder und PDF-Dokumente bleiben im alten Befundordner erhalten. Diese müssen bei Bedarf manuell in den neuen Befundordner kopiert oder verschoben werden.

Sollte der Befund unter dem vorigen Namen gespeichert werden, so passen eventuell der Patientenordner- und Befundname nicht mehr zu den im Befund gespeicherten Angaben, jedoch sind bereits erstellte Videos, Bilder und PDF-Dokumente weiterhin ohne manuellen Eingriff direkt im Befund verfügbar.

Warnung

Änderung des Dateinamens

Es wurde der Name, Vorname, das Geburts- und/oder Untersuchungsdatum geändert. S-Pro-FEESR nutzt diese Angaben, um den Ordner und die Datei des Befunds zu benennen. Soll ein neuer Ordner mit den geänderten Angaben erzeugt werden oder soll der Befund unter dem gleichen Namen wie vorher abgespeichert werden? Der Inhalt wird dann eventuell vom Namen abweichen.

Falls Sie entscheiden, unter einem neuen Namen zu speichern, wird der alte Befund *nicht gelöscht*.

4.3 Datensicherheit

4.3.1 Sicherung vor fremdem Zugriff

Innerhalb der Software *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* werden keine Maßnahmen getroffen, um die eingegebenen Patientendaten vor fremdem Zugriff zu schützen. Es obliegt dem Benutzer des Programms, den verwendeten Computer vor unberechtigtem Zugriff (z. B. durch Verwendung eines Kennwortes und der Verschlüsselung des Festplatteninhaltes) zu schützen.

4.3.2 Sicherung vor Datenverlust

Innerhalb der Software *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* werden keine Maßnahmen getroffen, um die eingegebenen Patientendaten vor Verlust zu schützen. Das Risiko von Datenverlusten (z. B. durch Defekte am Computer, Software-Fehlfunktionen, Computerviren, Diebstahl, Bedienerfehler, ...) kann minimiert werden, indem der Nutzer der Software regelmäßig eine Datensicherung durchführt. Dies wird insbesondere dadurch erleichtert, als sämtliche Befunddaten in einem Ordner gespeichert werden (siehe Kapitel „Speicherort der Befunde auf dem Computer“).

5 Erfassung von Befunden

5.1 Neuer Befund

Ein neuer Befund wird durch Klick auf die Schaltfläche „+ Neuer Befund“ auf der Startseite von S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports angelegt. Es wird ein leerer Befund angelegt, in welchem lediglich das Untersuchungsdatum mit dem aktuellen Datum vorbelegt ist:

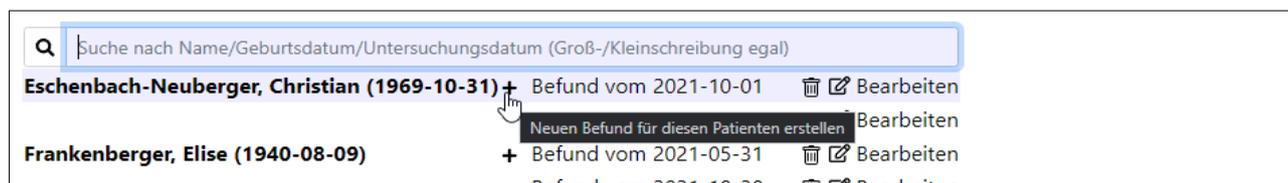
The screenshot displays the 'Patientendaten' form in the S-Pro-FEESR software. The form is organized into several sections:

- Patientendaten:** Contains input fields for 'Name*' (with a note: 'Achten Sie darauf, Name und Vorname nicht zu vertauschen. Dieses Feld darf nicht leer sein.'), 'Vorname*' (with a note: 'Dieses Feld darf nicht leer sein.'), 'Geburtsdatum*' (format: tt.mm.jjjj, with a note: 'Dieses Feld darf nicht leer sein.'), 'ID', and 'Geschlecht' (radio buttons for 'keine Angabe', 'männlich', 'weiblich', 'divers').
- Untersuchung:** Contains 'Untersuchungsdatum*' (pre-filled with '21.01.2023') and 'Untersucher' (with a dropdown menu and options 'aus Liste wählen' and '+ zu Liste hinzufügen').
- Untersuchungsmethode:** Radio buttons for 'keine Angabe', 'Endoskopie', 'Schluckröntgen', and 'Tracheoskopie'.
- Erst-/Folgeuntersuchung:** Radio buttons for 'Erstuntersuchung' and 'Folgeuntersuchung'.
- letzte Untersuchung:** A text field with the format 'tt.mm.jjjj'.

At the bottom of the form, there are several action buttons: 'Endoskop', 'Video anzeigen', 'Speichern', 'PDF', and 'Schließen'.

5.2 Neuer Befund aus existierendem Befund

Um bei der Anlage eines neuen Befundes Zeit zu sparen, können Name, Vorname, Geburtsdatum, Patienten-ID, Geschlecht und Name des Untersuchers aus einem existierenden Befund übernommen werden, indem in der Befundliste auf das „+ neu“ rechts neben dem Patientennamen geklickt wird:



Der dadurch erzeugte Befund enthält im Bereich „Patientendaten“ bereits Einträge, die aus einem vorherigen Befund übernommen wurden. Als Untersuchungsdatum wird auf das aktuelle Datum benutzt:

5.3 Befund bearbeiten

Wenn ein Befund zur Bearbeitung geöffnet oder ein neuer Befund angelegt wurde, so wird dieser in einem dreiteiligen Fenster angezeigt.

5.3.1 Navigation innerhalb des Befundes

Oben befinden sich Reiter „Patientendaten“, „Diagnose“, „Ruhebeobachtung“, „Funktionsprüfungen“, „Nahrungsschluck“ und „Bewertung“. Durch Klick auf diese Reiter kann zwischen verschiedenen Eingabebereichen des Befundes gewechselt werden.

5.3.2 Eingabebereich

In der Mitte werden die Daten des Befundes erfasst. Abhängig vom gewählten Eingabebereich werden hier unterschiedliche Eingabe- und Auswahlfelder angezeigt. Oft ist der Eingabebereich größer als das Fenster der Software. In diesen Fällen wird auf der rechten Seite eine Scroll-Leiste angezeigt, mit welcher (oder mit dem Scrollrad der Maus) der sichtbare Bereich verschoben werden kann. Außerdem wird oben oder unten am Eingabebereich ein Dreieck angezeigt, wenn sich oben bzw. unten weitere Eingabemöglichkeiten befinden. Durch Klick auf ein solches Dreieck wird der Befundbereich nach ganz oben bzw. ganz unten verschoben.

5.3.3 Schaltflächen

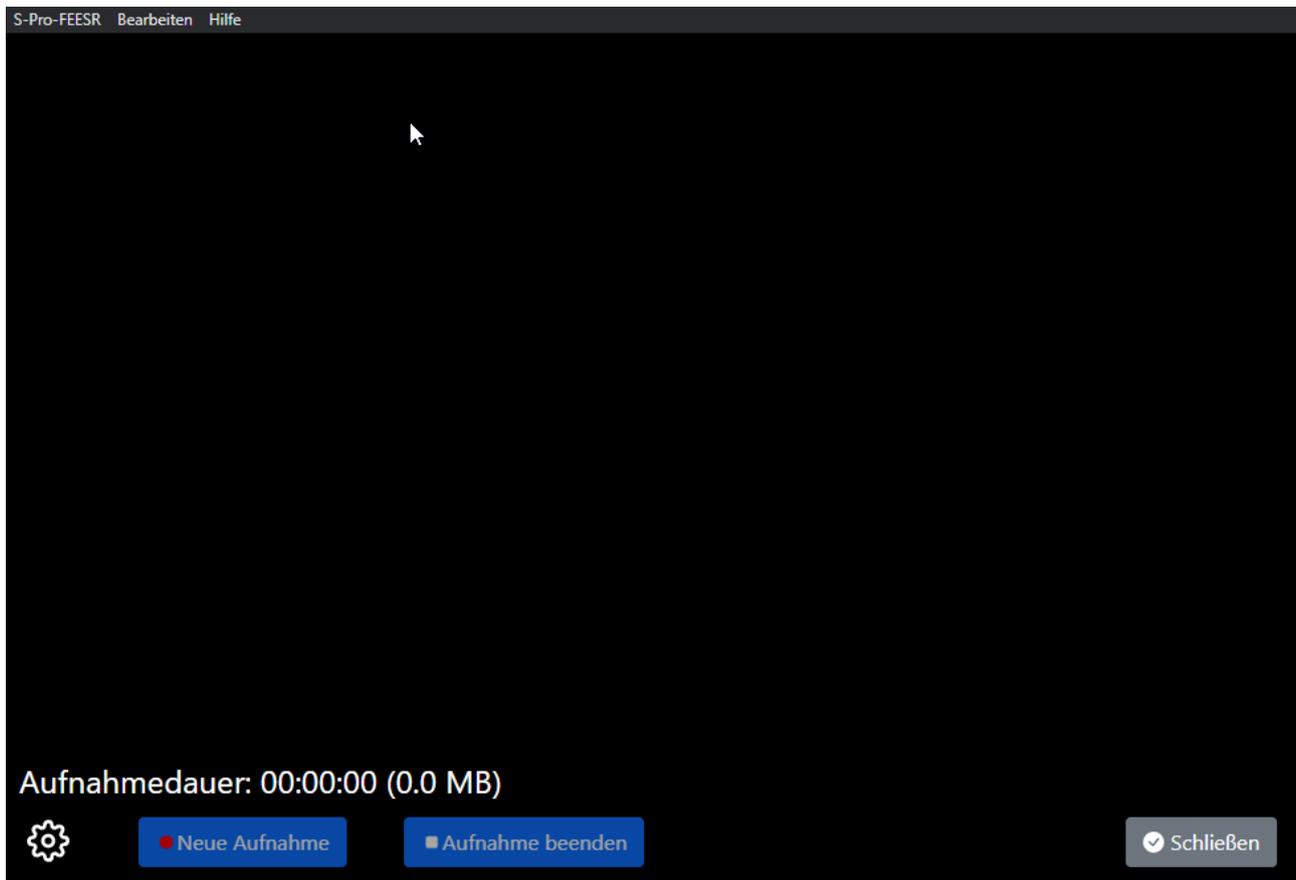
Unten werden mehrere Schaltflächen angezeigt:

- **Endoskop:** Klicken Sie hier, um die Aufnahme eines Endoskop-Videos zu starten (siehe Kapitel Aufnahme von Endoskop-Videos).
- **Video anzeigen:** Klicken Sie hier, um ein aufgenommenes Video anzuzeigen (siehe Kapitel Wiedergabe von Endoskop-Videos).
- **Speichern:** Klicken Sie hier, um den gerade geöffneten Befund zu speichern. Diese Schaltfläche ist inaktiv (hellblau), falls noch keine Änderungen am Befund durchgeführt wurden.
- **PDF:** Klicken Sie hier, um aus den eingegebenen Befunddaten eine PDF-Datei zu erzeugen. Die Datei wird automatisch geöffnet, falls ein PDF-Betrachter installiert ist (siehe Kapitel Systemanforderungen). PDF-Dateien werden im Befund-Verzeichnis oder in einem benutzerdefinierten Ordner abgelegt (siehe Kapitel Speicherort der Befunde auf dem Computer). Die Schaltfläche ist inaktiv und wechselt ihren Text zu „zuerst speichern, bevor PDF erzeugt werden kann“, wenn ungespeicherte Änderungen am Befund gemacht wurden. Eine PDF-Datei kann nur erzeugt werden, wenn der Befund gespeichert wurde.
- **Schließen:** Klicken Sie hier, um den gerade geöffneten Befund zu schließen und zur Übersicht aller erfassten Befunde zurückzukehren. Fall noch ungespeicherte Änderungen vorliegen, wird eine Rückfrage angezeigt, ob der Befund wirklich geschlossen werden soll.

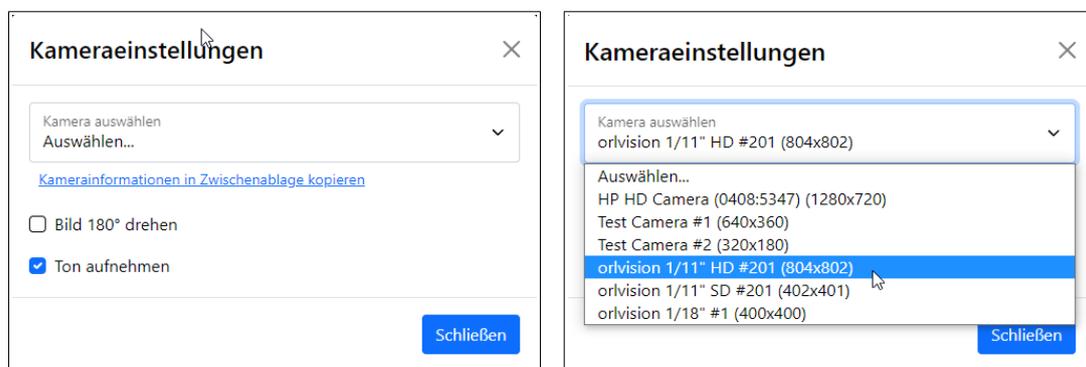
5.3.4 Aufnahme von Endoskop-Videos

Kameraeinstellungen

Wenn im unteren Bereich des Befundfensters die Schaltfläche „Endoskop“ angeklickt wird, dann öffnet sich das Aufnahme Fenster. Es ist beim ersten Aufruf zunächst leer und zeigt lediglich einige Schaltflächen an:



Zuerst muss das Eingabegerät festgelegt werden. Dies geschieht durch Klick auf das Zahnradsymbol unten links. Der Dialog *Kameraeinstellungen* wird geöffnet:



Nach Klick auf das Auswahlfeld „Kamera auswählen“ kann eine Endoskopkamera gewählt werden. Die Endoskopkamera muss vor dem Klick auf die Schaltfläche „Endoskop“ über die USB-Schnittstelle mit dem Computer verbunden werden.



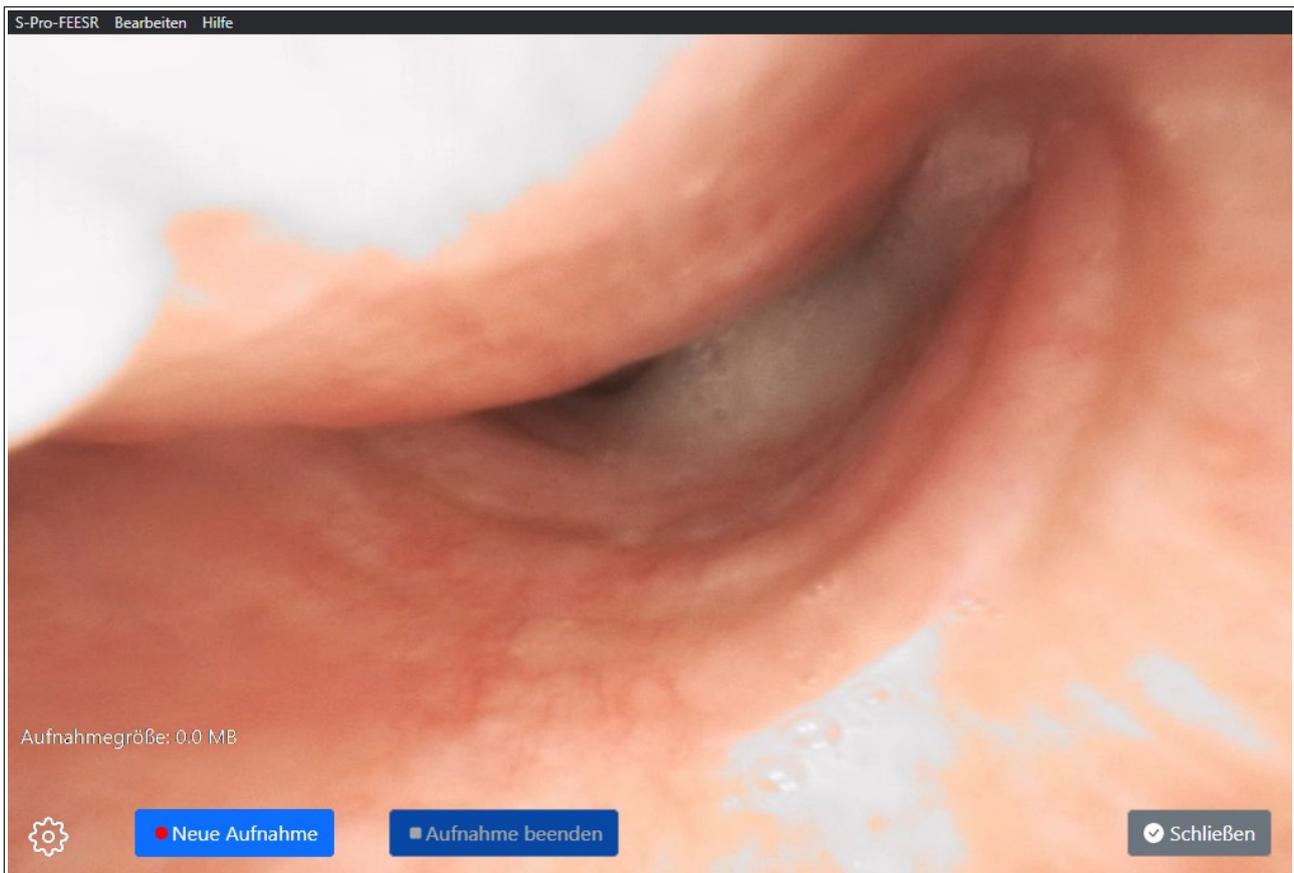
Für bestimmte Endoskopkameras mit hoher Auflösung (z. B. orlvision RSX-HD) werden im Auswahlfeld „Kamera auswählen“ zwei Einträge angezeigt (z. B. „orlvision 1/11" HD #201 (804x802)“ und „orlvision 1/11" SD #201 (402x401)“). Hier haben Sie die Möglichkeit, Videos entweder in voller Auflösung („HD“, 804x802 Pixel) oder in reduzierter Auflösung („SD“, 402x401 Pixel) aufzunehmen. Falls im aufgenommenen Video Bildruckler vorhanden sind, welche auf eine zu geringe Leistung des verwendeten Computers zurückzuführen sind, kann es sinnvoll sein, anstelle der Einstellung „HD“ die Einstellung „SD“ zu verwenden. Dies entlastet den Prozessor des Computers deutlich bei vergleichbar geringen Qualitätseinbußen und kann helfen, Bildruckler während der Aufnahme zu vermeiden.

Mit dem Eingabefeld *Bild 180° drehen* kann das Kamerabild gedreht werden, falls durch die Arbeitshaltung des Endoskop ein kopfstehendes Kamerabild angezeigt wird.

Falls das Eingabefeld *Ton aufnehmen* aktiviert ist, wird zusätzlich zum Video der Ton aufgenommen (i. d. R. über das integrierte Mikrofon des Computers).

Start, Pause und Stopp der Aufnahme

Sobald eine gültige Endoskopkamera ausgewählt wurde, wird das Live-Bild des im Fenster angezeigt. Um eine möglichst große Darstellung zu erzielen, sollte das Programmfenster maximiert werden.



Mit der Schaltfläche „Neue Aufnahme“ (oder durch Drücken des Aufnahmeknopfes am Endoskop, falls dieser unterstützt wird) wird die Aufnahme des Endoskopvideos gestartet. Die Beschriftung der Schaltfläche wechselt nun zu „Aufnahme pausieren“. Durch Klick (oder Druck auf den Aufnahmeknopf des Endoskops) wird die Aufnahme des Endoskopvideos angehalten, kann aber durch erneuten Klick auf „Aufnahme fortsetzen“ fortgesetzt werden. Mittels „Aufnahme pausieren“ und „Aufnahme fortsetzen“ wird sämtliches Videomaterial in einer einzigen Datei gespeichert.

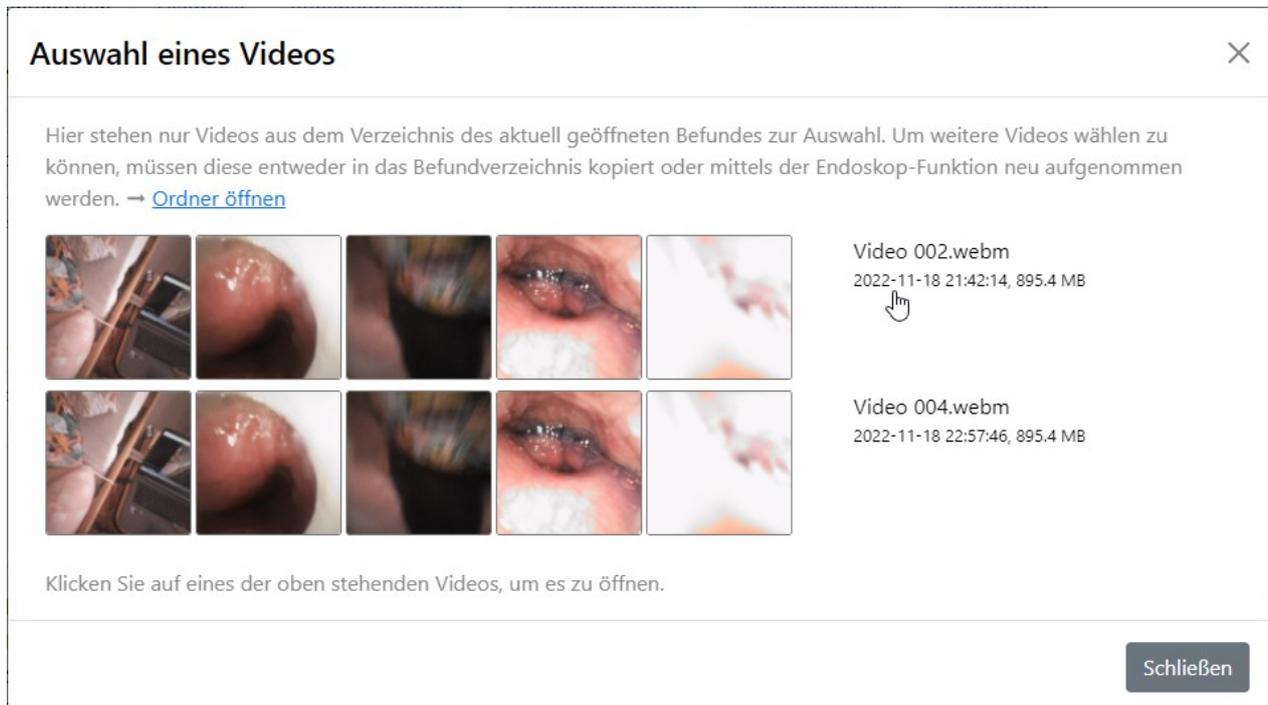
Sobald auf die Schaltfläche „Aufnahme beenden“ geklickt wird, erscheint ein Dialog, welcher das Speichern der Videodatei anzeigt. Je nach Länge des Videos und Geschwindigkeit des Computers kann dieser Vorgang mehrere Minuten dauern, ist jedoch in der Regel nach wenigen Sekunden erledigt.

Bitte beachten Sie: Videos werden in einer Qualität aufgezeichnet, die etwa 50 MB Daten innerhalb einer Minute erzeugt. Eine Untersuchung von 20 Minuten Länge erzeugt deshalb eine ungefähr 1 GB große Videodatei.

5.3.5 Wiedergabe von Endoskop-Videos

Öffnen eines Videos

Um bereits aufgenommene Endoskop-Videos wiederzugeben, klicken Sie im unteren Bereich des Befundfensters auf die Schaltfläche „Video anzeigen“. Es öffnet sich ein Fenster, in welchem alle Videos, die sich im Ordner des aktuellen Befundes befinden, angezeigt werden:



Es werden Vorschaubilder aus dem Video angezeigt. Klicken Sie auf den Namen des Videos oder eines der Vorschaubilder, um das Video zu öffnen. Das Video wird nun in einem eigenen kleinen Fenster angezeigt. Dieses Fenster kann innerhalb des gesamten Befundfensters verschoben und seine Größe durch Ziehen der Ränder geändert werden. Auf diese Art steht während der gesamten Arbeit mit dem Befund das aufgenommene Videomaterial unmittelbar zur Unterstützung der Dokumentation zur Verfügung. Mit Klick auf das „X“ oben rechts wird das Video geschlossen.

The screenshot displays the 'Patientendaten' (Patient Data) section of the S-Pro-FEESR software. The interface includes several input fields and sections:

- Patientendaten:** Name* (Achieng), Vorname* (Somkiat), Geburtsdatum (02.12.1960).
- Untersuchung (Examination):** Untersuchungsdatum* (02.12.2021), Untersucher (empty), Untersuchungsmethode (Tracheoskopie selected), Erst-/Folgeuntersuchung (Folgeuntersuchung selected), letzte Untersuchung (09.11.2021).
- Befund (Findings):** Befundempfänger (Dipl.-Med. Gabriele Müller, Birkenallee 175b).

A video player overlay is positioned in the upper right, showing a close-up of the larynx. The video player includes a 'Standbild speichern' (Save still image) button, a play button, a progress bar (0:11 / 0:31), and a close button. At the bottom of the interface, there are buttons for 'Endoskop', 'Video anzeigen', 'Speichern', 'PDF', and 'Schließen'.

Wiedergabe

Zur Wiedergabe klicken Sie auf das Video. Das Video wird nun abgespielt. Ein erneuter Klick hält das Video an. Mit der Zeitleiste im unteren Bereich des Videos kann zu einer anderen Stelle im Video vor- oder zurückgespult werden.

Speichern von Standbildern

Durch Klick auf die Schaltfläche „Standbild speichern“ innerhalb des Videos wird das aktuell angezeigte Bild als Bilddatei gespeichert und kann dann als Bildanhang im Befund verwendet werden. Das Bild wird in der vollen Auflösung des Videos gespeichert, selbst wenn das Video auf dem Bildschirm nur klein angezeigt wird.

Hervorhebung von Einfärbungen

The screenshot displays the software interface for patient data and a video player. On the left, the 'Patientendaten' section includes fields for 'Name*' (Achieng) and 'Vorname*' (Somkiat). Below this is the 'Untersuchung' section with 'Untersuchungsdatum*' (02.12.2021) and 'Untersuchungsmethode' (Tracheoskopie selected). The 'Befund' section lists 'Befundempfänger' (Dipl.-Med. Gabriele Müller, Birkenallee 175b). The main area is a video player showing a larynx with blue staining. A 'Standbild speichern' overlay is active, featuring a 'Einfärbung hervorheben' panel with 'aktiv' checked, and sliders for 'Empfindlichkeit' and 'Hervorhebung'. At the bottom, there are buttons for 'Endoskop', 'Video anzeigen', 'Speichern', 'PDF', and 'Schließen'.

Wenn für die Schluckuntersuchung Nahrung z. B. blau angefärbt wurde, so kann diese Einfärbung durch Klick auf das Pinselsymbol oben rechts im Videofenster sowie Klick auf das Feld *aktiv* hervorgehoben werden. Mittels des Schiebereglers *Empfindlichkeit* kann eingestellt werden, wie empfindlich die Software auf das Vorhandensein blauer Farbe im Bild reagieren soll. Der Schieberegler *Hervorhebung* stellt ein, wie stark die detektierte blaue Farbe im Bild verstärkt werden soll.

Ist die Hervorhebung von Einfärbung aktiv, während auf die Schaltfläche *Standbild speichern* geklickt wird, so wird das Standbild mit den verstärkten Einfärbungen gespeichert.



Diese Funktion verstärkt lediglich im Video vorhandene Einfärbungen, um diese Einfärbungen besser dokumentieren zu können. Sie stellt keine automatischen Diagnosen.

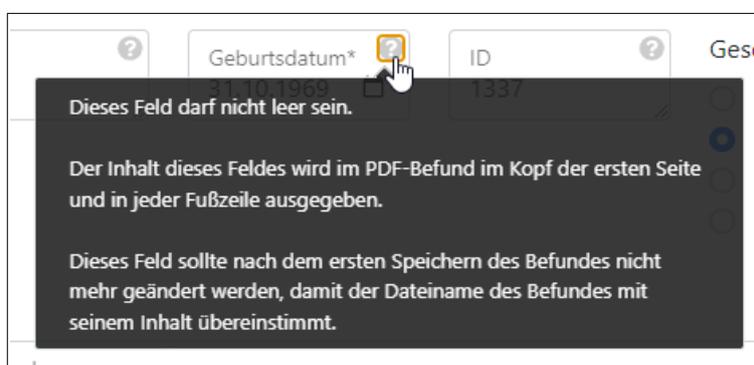
Reparatur von Videos

Es kann vorkommen, dass aufgenommene Videodateien beschädigt werden (z. B. durch Softwarefehler, plötzliches Programmende, Stromausfall, entladener Akku, unterbrochene Verbindung zum Endoskop, ...). In der Regel werden nur wenige Sekunden der Aufnahme fehlen.

Es kann jedoch vorkommen, dass ein solches unvollständiges Video sich anschließend weder vor- noch zurückspulen lässt und dass die Zeitanzeige unzuverlässig ist. In diesem Fall kann mit der Reparaturfunktion versucht werden, das Video wiederherzustellen. Klicken Sie auf das Zahnrad oben links im Videofenster und wählen Sie „Video reparieren...“. Dieser Vorgang kann – je nach Größe des Videos und Geschwindigkeit des Computers – einige Minuten in Anspruch nehmen. Es wird ein neues Video mit dem Namen des alten Videos zuzüglich des Bestandteils „-repaired“ erzeugt.

5.3.6 Eingabebereich Patientendaten

Im Eingabebereich „Patientendaten“ werden generelle Informationen zum Patienten und Befund erfasst. Nähere Informationen zu den Bedeutungen der einzelnen Eingabefelder erhalten Sie, wenn sie auf das Fragezeichen-Icon rechts oben neben dem jeweiligen Eingabeelement klicken, es werden dann Hinweise zum betreffenden Eingabefeld angezeigt:



5.3.7 Eingabebereich Diagnose

Der Eingabebereich *Diagnose* fasst Angaben zu Vorbefunden, der endoskopischen Untersuchung, Ernährung, Kanüle, BODS, Untersuchbarkeit, äußerer ungünstiger Einflüsse, oraler Inspektion und KSU-Beurteilung zusammen. Klicken Sie auf das Fragezeichen-Icon rechts oben neben dem jeweiligen Eingabefeld, um mehr Informationen über die Eingabemöglichkeiten zu erhalten.

5.3.8 Eingabebereich Ruhebeobachtung

Im Eingabebereich *Ruhebeobachtung* werden Pathologien erfasst sowie der Speichelschluck mit möglichen Residuen oder Überlaufen dokumentiert. Außerdem werden hier Angaben zur Penetrations-Aspirations-Skala (PAS) sowie Reinigungsskala gemacht. Für nähere Angaben zu den einzelnen Feldern klicken Sie auch hier auf das Fragezeichen-Icon rechts oben neben den betreffenden Elementen.

5.3.9 Eingabebereich Funktionsprüfungen

Der Eingabebereich *Funktionsprüfungen* dient der Dokumentation von Verschlüssprüfung, Phonation und Sensibilitätsprüfung. Hier können Sie ebenfalls für weitere Informationen jeweils auf das Fragezeichen-Icon rechts oben neben den Eingabefeldern klicken.

5.3.10 Eingabebereich Nahrungsschluck

Öffnen Sie den Eingabebereich *Nahrungsschluck*, um Angaben zum Schluckreflex, Leaking und Residuen von Nahrung, zu Penetration und zur Reinigungsskala abhängig von drei vorgegebenen (breiig, weich und flüssig) und einer frei wählbaren Nahrungskonsistenz zu machen.

5.3.11 Eingabebereich Bewertung

Schließen Sie die Erfassung des Befundes mit dem Eingabebereich *Bewertung* ab. Hier haben Sie die Möglichkeit, aus einer großen Auswahl kompensatorischer und adaptierender bzw. restituierender Maßnahmen Therapiemaßnahmen zu empfehlen. Außerdem können Empfehlungen für logopädische Therapie sowie die Ernährung getroffen werden. Schließlich wird mit einer Auswahl zur notwendigen weiterführenden Diagnostik und einem großen Freitextbereich für abschließende Bemerkungen die Eingabe von Daten in den Befund beendet.

5.3.12 Bildauswahl

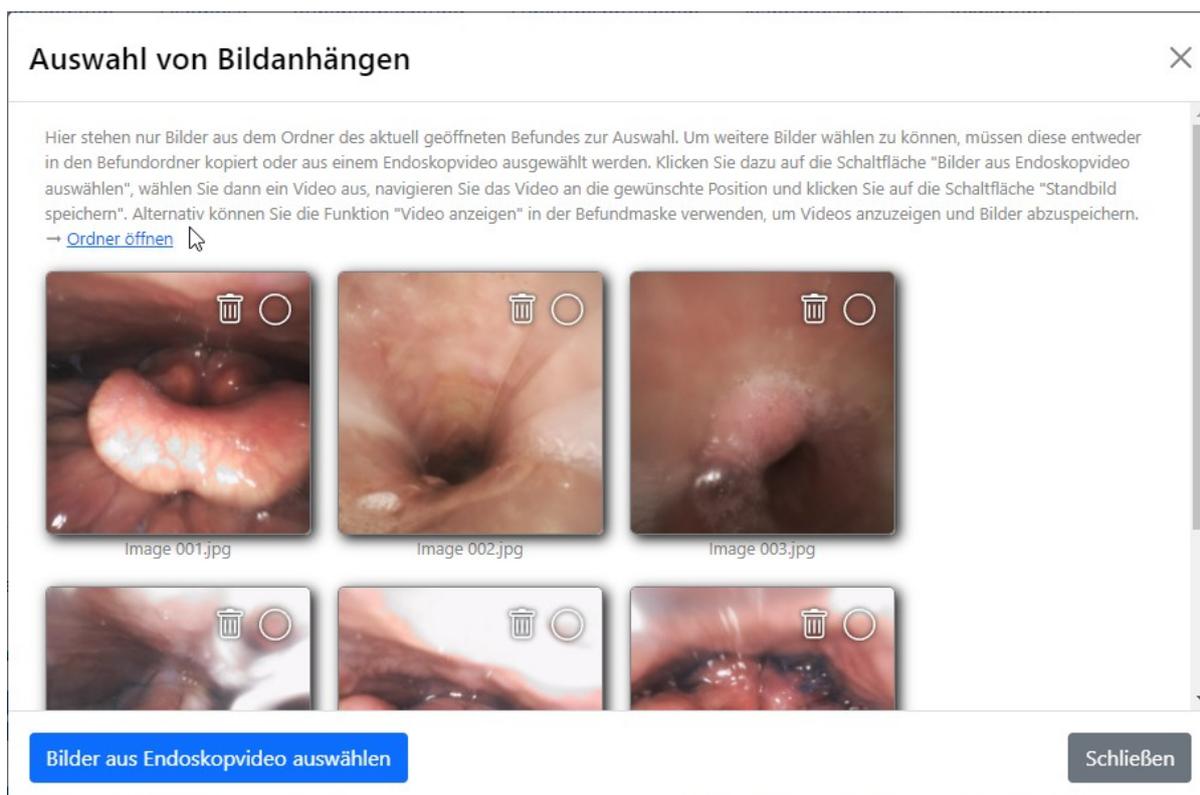
Zusätzlich zu den vorgenannten Eingaben kann der Befund mit Bildern aus den aufgenommenen Endoskop-Videos ergänzt werden. Diese werden an das Ende des Befundes angefügt.

Bildanhänge

Es wurden bisher keine Bildanhänge ausgewählt. Klicken Sie auf "Bildanhänge auswählen", um Bilder zur Ausgabe in den PDF-Befund hinzuzufügen.

[Bildanhänge auswählen](#)

Zunächst sind noch keine Bildanhänge für den Befund ausgewählt. Klicken Sie deshalb auf die Schaltfläche „Bildanhänge auswählen“ im Eingabebereich *Bewertung*. Es wird ein neuer Dialog geöffnet, in welchem Sie aus bereits im Befundordner vorhandenen Bildern auswählen können:



Durch Anklicken eines Bildes in diesem Dialog wird ein Bild als Anhang für den Befund ausgewählt. Dies wird durch ein blaues Häkchen oben rechts am Bild symbolisiert. Ein erneutes Anklicken des Bildes wählt dieses wieder ab.

Durch Klick auf das Papierkorb-Symbol oben rechts an einem Bild kann dieses gelöscht werden. Achtung: Das Bild wird nicht nur aus dem Auswahldialog entfernt, sondern ebenfalls von der Festplatte gelöscht!

Sollten noch keine Bilder zur Auswahl stehen, haben Sie mehrere Möglichkeiten, neue Bilder zur Liste der verfügbaren Bilder hinzuzufügen.

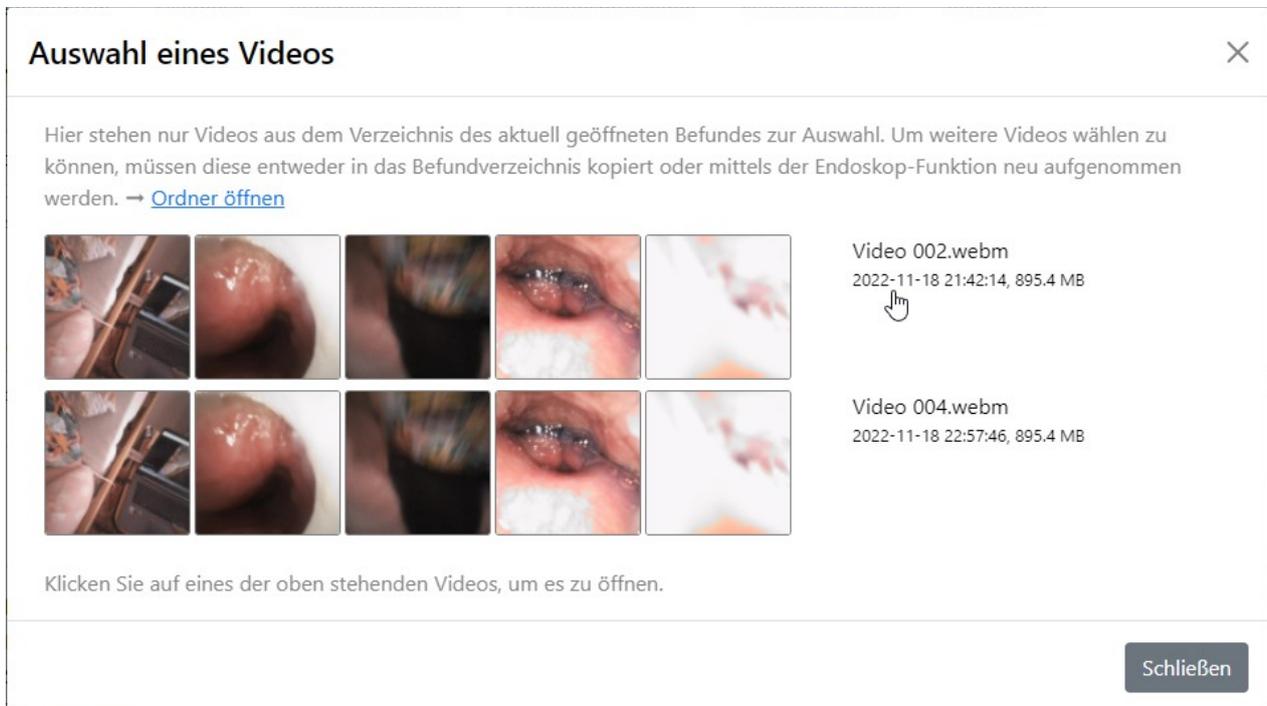
Verwendung bereits vorhandener Bilder

Klicken Sie auf die blaue Verknüpfung „Ordner öffnen“ unterhalb des Hilfetextes des Dialoges. Der Befundordner wird im Explorer geöffnet. Kopieren Sie nun mittels des Windows-Explorers oder MacOS-Finders neue Bilddateien in diesen Ordner. Wenn Sie die Funktion „Bildanhänge auswählen“ das nächste Mal benutzen, werden die in den Befundordner kopierten Bilder zur Auswahl angeboten.

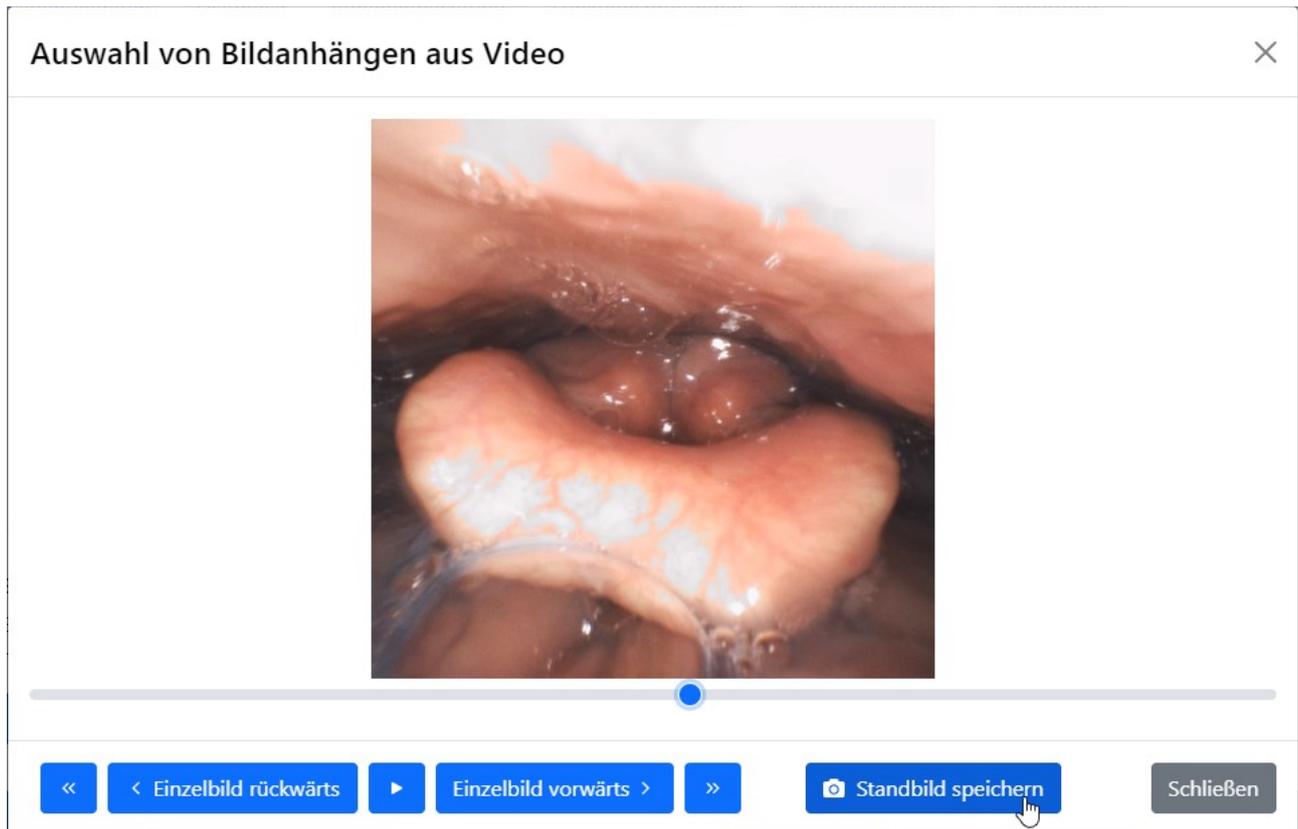
Auswahl von Standbildern aus einem bereits aufgenommenen Endoskopvideo

Nutzen Sie entweder die Methode, die im Kapitel Wiedergabe von Endoskop-Videos beschrieben ist oder führen Sie folgende Arbeitsschritte aus:

Klicken Sie im unteren Bereich des Dialoges auf die Schaltfläche „Bilder aus Endoskopvideo auswählen“. Es wird ein weiterer Dialog geöffnet, welcher zur Auswahl eines vorher aufgenommenen Videos auffordert:



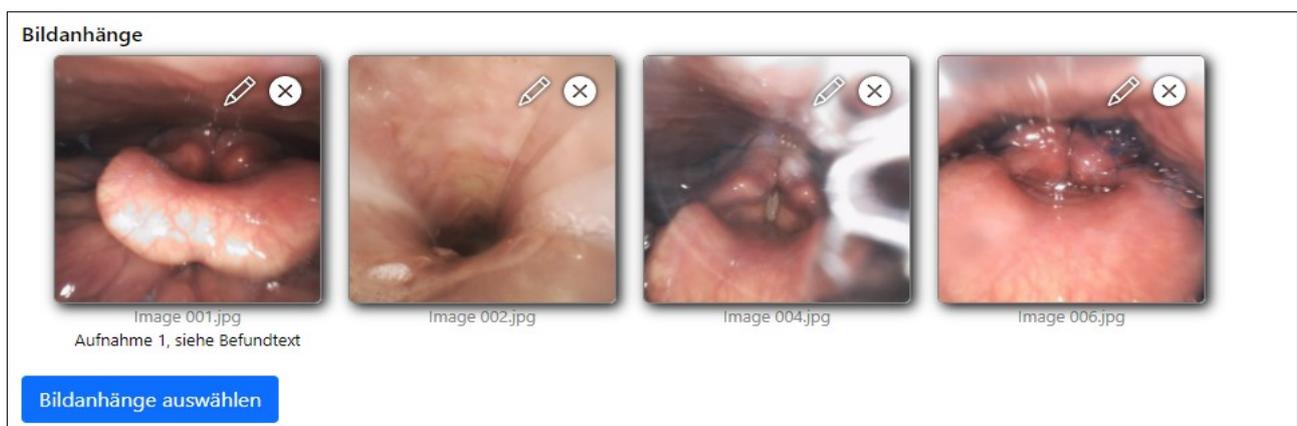
Klicken Sie auf den Namen eines der angezeigten Videos, um das Video zu öffnen:



Durch Ziehen der Zeitleiste und durch Klicken auf die Schaltflächen „<<“, „<“, „>“ und „>>“ können Sie nun an die gewünschte Stelle des Videos navigieren und anschließend durch Klick auf die Schaltfläche „Standbild speichern“ das aktuelle Bild aus dem Video im Befundordner ablegen.

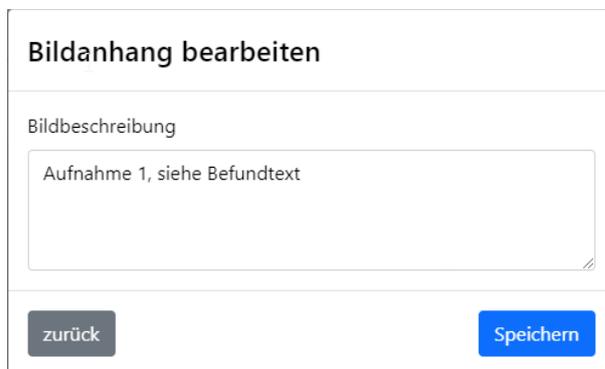
Bildbeschriftung

Sobald Bildanhänge zum Befund hinzugefügt wurden, werden diese am Ende des Eingabebereiches *Bewertung* angezeigt:



Durch Klick auf das „X“ oben rechts an einem Bild wird dieses aus der Anhangsliste entfernt, jedoch nicht von der Festplatte gelöscht. Es kann durch Klick auf die Schaltfläche „Bildanhänge

auswählen“ erneut zum Befund hinzugefügt werden. Durch Klick auf das Stiftsymbol oben rechts an einem Bild kann die Beschriftung des Bildes geändert werden:

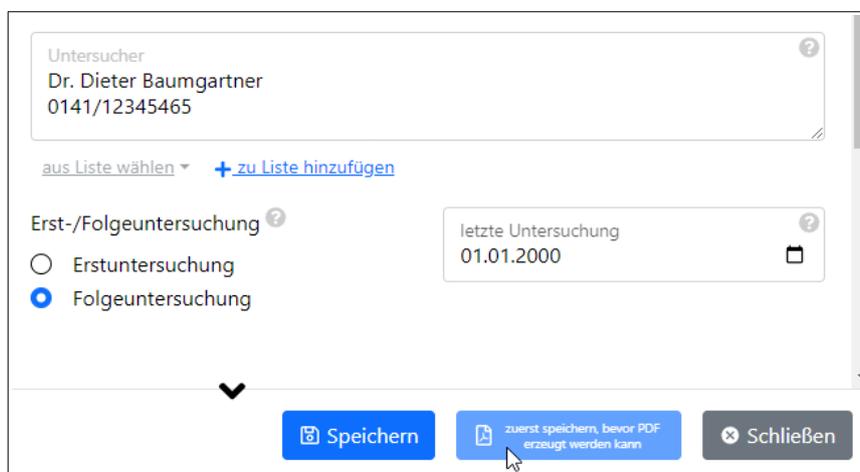


The screenshot shows a dialog box titled "Bildanhang bearbeiten". It contains a text input field labeled "Bildbeschreibung" with the text "Aufnahme 1, siehe Befundtext". At the bottom of the dialog, there are two buttons: "zurück" (grey) and "Speichern" (blue).

Die im Dialog „Bildanhang bearbeiten“ vergebene Bildbeschreibung wird in der PDF-Befunddatei unter dem entsprechenden Bild angezeigt. Wird keine Bildbeschreibung vorgegeben, so wird in der PDF-Befunddatei der Name der Bilddatei (z. B. „Image 006.jpg“) angezeigt

5.4 Ausgabe als PDF-Datei

Jeder Befund kann als PDF-Dokument ausgegeben werden, um ihn danach entweder ausdrucken oder per eMail versenden zu können. Dazu muss der jeweilige Befund zum Bearbeiten geöffnet und danach im unteren Bereich auf die Schaltfläche „PDF“ geklickt werden.



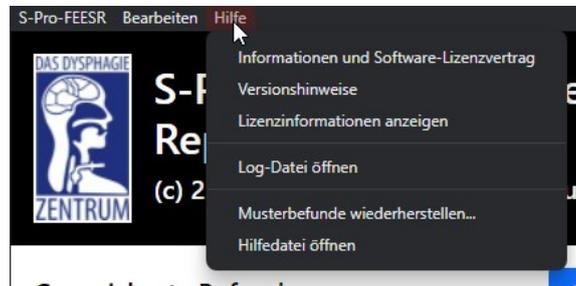
The screenshot shows a dialog box for PDF export. It contains a text input field for "Untersucher" with the text "Dr. Dieter Baumgartner" and "0141/12345465". Below this is a dropdown menu "aus Liste wählen" and a link "+ zu Liste hinzufügen". There are two radio buttons for "Erst-/Folgeuntersuchung": "Erstuntersuchung" (unselected) and "Folgeuntersuchung" (selected). To the right, there is a date field "letzte Untersuchung" with the value "01.01.2000". At the bottom, there are three buttons: "Speichern" (blue), "zuerst speichern, bevor PDF erzeugt werden kann" (blue, with a warning icon), and "Schließen" (grey).

Sollte die Schaltfläche inaktiv und mit dem Text „zuerst speichern, bevor PDF erzeugt werden kann“ versehen sein, so muss zunächst auf die Schaltfläche „Speichern“ geklickt werden, bevor mit dem Erzeugen der PDF-Datei fortgefahren werden kann.

Bei jedem Klick auf die Schaltfläche „PDF“ wird eine neue PDF-Datei mit einer fortlaufenden Nummerierung erzeugt. Bereits bestehende, ältere PDF-Dateien werden nicht überschrieben.

6 Programmmenü

Am oberen Rand des Hauptfensters von *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* befindet sich das Programmmenü.



Es enthält die Menüpunkte *S-Pro-FEESR*, *Bearbeiten* und *Hilfe*. Durch Klick auf einen der Einträge öffnet sich das Menü und zeigt weitere Einträge zur Auswahl an.

6.1 Menüpunkt *S-Pro-FEESR*

6.1.1 Einstellungen

Der Einstellungs-Dialog wird entweder durch den Menüpunkt *Einstellungen* oder durch Klick auf die Schaltfläche „Einstellungen“ im oberen Bereich der Startseite geöffnet.

Dieser Dialog ermöglicht es, *S-Pro-FEESR: Software für professionelle FEES-Reports* an die Anforderungen des Benutzers anzupassen. Der Einstellungsdialog ist in die Bereiche *Allgemein* und *PDF-Einstellungen* unterteilt, welche durch Klick auf die Reiter im oberen Bereich des Dialogs angezeigt werden können.

Allgemein

Im Bereich *Allgemein* des Einstellungsdialog können folgende Einstellungen geändert werden:

- **Farbschema:** Wechseln Sie zwischen einem hellen (weißer Hintergrund) und einem dunklen (schwarzer Hintergrund) Farbschema. Das dunkle Farbschema bietet Vorteile beim Arbeiten in abgedunkelten Umgebungen, da es nicht blendet.
- **Lizenz zurücksetzen:** Klicken Sie hier, um die aktuell gespeicherten Lizenzdaten zurückzusetzen. Sie werden anschließend wieder zur Eingabe einer Lizenznummer oder zur Aktivierung der Demolizenz aufgefordert.
- **Einstellungen zurücksetzen:** Mit dieser Schaltfläche können alle Einstellungen der Software (Farbschema, Position und Größe des Videoplayers, Endoskopeinstellungen, Liste der Adressen, Liste der Untersucher, Sprache, Einstellungen aus PDF-Briefkopf und Fußzeile) auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden. Nutzen Sie diese Funktion, falls sich die Software unerwartet verhält.

PDF-Einstellungen

Durch Änderungen der dort gezeigten Einstellungen lässt sich das Erscheinungsbild der PDF-Befunde, welche durch die Software erzeugt werden, in gewissen Grenzen steuern.

Firmenlogo und Firmenname

Diese Einstellungen dienen dazu, das Firmenlogo und den Firmennamen am Anfang der ersten Seite der PDF-Datei anzupassen. Das Firmenlogo wird auf der linken Seite angezeigt, der Firmenname erscheint rechts daneben.

The screenshot shows a software interface with three tabs: 'Allgemeine Einstellungen', 'PDF-Einstellungen', and 'Speicherorte'. The 'PDF-Einstellungen' tab is active. Below the tabs, the title 'Firmenlogo und Firmenname in PDF-Datei' is displayed. The interface is divided into two main sections: 'Firmenlogo' on the left and 'Firmenname' on the right. In the 'Firmenlogo' section, there is a placeholder box with 'LOGO' inside, a blue 'Bild wählen' button, and a blue 'Bild löschen' button. Below this is an input field for 'Höhe des Firmenlogos (mm)' with the value '20' and a small note: 'Geben Sie hier die Höhe des Firmenlogos, wie es in der PDF-Datei erscheinen soll, an.' The 'Firmenname' section features a rich text editor with buttons for bold (B), italic (I), underline (U), strikethrough (x²), subscript (x₂), font size (36), and font family (Cambria). Below the editor, the text 'Ihr Firmenname' is displayed in a large, bold font, followed by 'Praxis für Logopädie und Ergotherapie' and a smaller note: 'Sie können diesen Text ändern, indem Sie auf der Hauptseite auf die Schaltfläche "Einstellungen" klicken.'

Die Schaltfläche „Bild löschen“ entfernt das aktuell ausgewählte Logo, mit der Schaltfläche „Bild wählen“ kann ein neues Logo ausgewählt werden. Es werden Dateien im Format JPEG, PNG, BMP, GIF und SVG unterstützt. Die Bilddatei darf nicht größer als 1024 kB (1 MB) sein.

Unterhalb des Firmenlogos können Sie in ein Eingabefeld die Höhe des Firmenlogos eintragen. Die Breite wird automatisch aus dem Seitenverhältnis der gewählten Datei bestimmt.

Rechts neben dem Firmenlogo befindet sich ein Eingabebereich mit Gestaltungsmöglichkeiten für den Firmennamen. Hier kann mehrzeiliger Text eingetragen werden, es können unterschiedliche Schriftgrößen und -arten miteinander kombiniert werden. Das Feld für den Firmennamen darf auch leer sein – in diesem Fall wird ausschließlich das gewählte Firmenlogo angezeigt. Ebenso kann auf ein Firmenlogo verzichtet und stattdessen nur das Texteingabefeld zur Gestaltung des oberen Briefkopfbereiches verwendet werden.

Um das Aussehen des Firmenlogos im Zusammenhang mit dem gewählten Text beurteilen zu können, muss eine neue PDF-Datei erzeugt werden. Schließen Sie dazu den Einstellungsdialog durch Klick auf die Schaltfläche „Speichern“ (oder „Schließen“, falls Änderungen nicht gespeichert werden sollen) ganz unten, um die Hauptseite mit der Befundübersicht anzuzeigen. Wählen Sie nun einen bereits existierenden Befund oder legen Sie einen neuen an und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „PDF“ im unteren Bereich des Fensters. Eine PDF-Datei mit den vorher gewählten Einstellungen (Firmenlogo, Firmenname) wird nun erstellt und angezeigt.

Briefkopf-Feld rechts

Das Briefkopf-Feld der PDF-Datei, welches auf der Rechten Seite auf Höhe des Adressat-Bereiches angezeigt wird, kann ebenfalls frei gestaltet werden.

Gehen Sie zur Anpassung dieses Bereiches im PDF-Dokument genau so vor wie im Abschnitt *Firmenlogo und Firmenname* beschrieben.

Fußzeile

Die Fußzeile wird am Ende jeder Seite des PDF-Befundes ausgegeben. Über der Fußzeile befindet sich eine dünne waagerechte Linie, darauf folgt eine einzeilige Patienten-Information (z. B. „Patient: **Eschenbach-Neuberger, Christian**, geboren 1969-10-31, männlich, ID: 1337“) und danach folgt der Inhalt des Feldes *Fußzeile* aus dem Einstellungs-Dialog:

Der verfügbare Raum ist begrenzt, sollte jedoch für zwei Zeilen in der Schriftgröße 11 ausreichen. Prüfen Sie wie im Abschnitt *Firmenlogo und Firmenname* beschrieben, ob das Aussehen der Fußzeile im PDF-Dokument Ihren Vorstellungen entspricht, nehmen Sie ggf. weitere Änderungen vor.

Speicherorte

Ablageort für Befunde

Sämtliche Patientendaten (Befunde, PDF-Dateien, Bilder, Videos) werden normalerweise im Dokumente-Ordner des angemeldeten Benutzers im Unterordner *FEESR* und in weiteren Unterordnern mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum des jeweiligen Patienten abgelegt.

Diese Einstellung kann geändert werden, um z. B. die Patientendaten auf einem externen Speichermedium oder auf einem Netzlaufwerk abzulegen. Der Befundordner kann entweder durch Eingabe in das Textfeld *Ablageort für Befunde* oder durch Klick auf die Schaltfläche rechts neben dem Textfeld geändert werden. Der neue Ablageort muss ein gültiger Dateipfad sein, um die Einstellung durch Klick auf die Schaltfläche *Speichern* übernehmen zu können.

Speicherorte

Ablageort für Befunde

Achtung: Ändern Sie den Ablageort für Befunde nur, wenn unbedingt notwendig. Eine falsche Einstellung des Befundordners kann zu Fehlfunktionen der Software führen!

Ablageort für Befunde
C:\UserData\... \Dokumente\FEESR

Ablageort für PDF-Dateien

PDF-Dateien in Befundverzeichnis ausgeben
 PDF-Dateien in festes Verzeichnis ausgeben



Achtung: Eine falsche Einstellung des Befundordners kann zu Fehlfunktionen der Software führen. Ändern Sie diese Einstellung nicht ohne wichtigen Grund.



Achtung: Bereits bestehende Befunde werden durch die Änderung des Befundordners *nicht* an den neuen Ort verschoben. Um bestehende Befunde an den neuen Speicherort zu bewegen, benutzen Sie z. B. den Windows-Dateiexplorer oder MacOS-Finder.

Ablageort für PDF-Dateien

In der Grundeinstellung werden PDF-Dateien im Befund-Ordner gespeichert. Wenn die Option *PDF-Dateien in festes Verzeichnis ausgeben* gewählt wird, ist es möglich, einen neuen Ablageort zu wählen. Tragen Sie dazu einen gültigen Dateipfad in das Textfeld *Ablageort für PDF-Dateien* ein oder klicken Sie auf die Schaltfläche rechts neben dem Textfeld, um einen Ordner auszuwählen. Der neue Ablageort muss ein gültiger Dateipfad sein, um die Einstellung durch Klick auf die Schaltfläche *Speichern* übernehmen zu können.

Ablageort für PDF-Dateien

PDF-Dateien in Befundverzeichnis ausgeben
 PDF-Dateien in festes Verzeichnis ausgeben

Ablageort für PDF-Dateien
C:\UserData\... \Documents\FEESR

Namensschema für PDF-Dateien

Namensschema
%i %n, %f (%b)%sBefund vom %e %d

Beispiel für einen Dateinamen nach obigem Schema: **A12345 Mustermann, Max (1990-01-01)\Befund vom 2001-01-01 2024-10-18.pdf**

Folgende Platzhalter können im Namensschema verwendet werden:

- **%b** Geburtsdatum des Patienten
- **%d** Datum des Befundes (aktuelles Datum)
- **%e** Untersuchungsdatum
- **%f** Vorname des Patienten
- **%i** ID-Nummer des Patienten
- **%n** Name des Patienten
- **%s** Trennzeichen für Unterordner (wird ersetzt durch "\" in Windows-Betriebssystemen bzw. "/" in Mac- und Linux-Betriebssystemen)

Wenn mittels **%s** Trennzeichen für Unterordner in das Namensschema eingefügt werden, so wird beim Erzeugen der PDF-Datei versucht, die spezifizierten Unterordner im PDF-Ausgabeordner anzulegen.

Die folgenden Zeichen sind im Namensschema nicht zulässig und werden durch "_" ersetzt: < > * ? : / \ | "

Der Ablageort und der Dateiname der dort abzulegenden PDF-Befunde kann mittels des Textfeldes *Namensschema* gesteuert werden. Es ist möglich, über Platzhalter verschiedene Elemente des Befundes in den Dateinamen bzw. Unterordner einzubringen.

Folgende Platzhalter dürfen im Feld *Namensschema* verwendet werden:

- **%b** Geburtsdatum des Patienten in der Form *Jahr-Monat-Tag*, z. B. *2000-12-31*
- **%d** Datum des Befundes (aktuelles Datum bei Erzeugung der PDF-Datei) in der Form *Jahr-Monat-Tag*, z. B. *2000-12-31*
- **%e** Untersuchungsdatum in der Form *Jahr-Monat-Tag*, z. B. *2000-12-31*
- **%f** Vorname des Patienten
- **%i** ID-Nummer des Patienten
- **%n** Name des Patienten

- %s Trennzeichen für Unterordner („\“ in Windows-Betriebssystemen, „/“ in MacOS bzw. Linux)

Verwenden Sie im Textfeld *Namensschema* keine Pfadtrennzeichen „\“ bzw. „/“, sondern stattdessen immer den Platzhalter %s. Falls ein Ordner beim Erzeugen der PDF-Datei noch nicht vorhanden ist, so wird versucht, diesen anzulegen.

6.1.2 Beenden

Durch Auswahl des Menüeintrages *Beenden* wird das Programm beendet. Sollte ein Befund zur Bearbeitung geöffnet sein und noch ungespeicherte Änderungen vorliegen, so wird nachgefragt, ob das Programm wirklich beendet werden soll und damit ggf. ungespeicherte Änderungen verloren gehen.

6.2 Menüpunkt *Bearbeiten*

Das Menü *Bearbeiten* enthält die Menüpunkte *Rückgängig* (Strg+Z), *Wiederherstellen* (Strg+Y), *Alles auswählen* (Strg+A), *Kopieren* (Strg+C), *Ausschneiden* (Strg+X) und *Einfügen* (Strg+V). Mittels dieser Menüpunkte und ihre Tastenkombinationen kann das Bearbeiten von Text durch die Rückgängig- und Wiederherstellen-Funktion sowie die Verwendung der Zwischenablage-Funktionen erleichtert werden.

6.3 Menüpunkt *Hilfe*

6.3.1 Informationen und Software-Lizenzvertrag

Durch Auswahl dieses Menüpunktes können Sie Programminformationen sowie den Inhalt des Software-Lizenzvertrages (dem Sie beim ersten Start der Software zugestimmt haben) anzeigen.

6.3.2 Versionshinweise

Nach Klick auf den Menüpunkt *Versionshinweise* wird eine Liste aller Änderungen der Software chronologisch geordnet angezeigt. Hier können Sie nachvollziehen, ob und wann bestimmte Fehler durch Updates behoben wurden oder wann welche neuen Funktionen mit einem Update ausgeliefert wurden.

6.3.3 Lizenzinformationen anzeigen

Dieser Menüpunkt bringt einen Dialog zur Anzeige, welcher Informationen über den derzeitigen Zustand der Software-Lizenz enthält. Hier kann nachgelesen werden, welche Version (Demo- oder Vollversion) ausgeführt wird sowie welche weiteren Eigenschaften (Lizenznummer, Erstellungs- und Änderungsdatum, Lizenzinhaber) die aktuell verwendete Software-Lizenz hat.

6.3.4 Log-Datei öffnen

Mit Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Liste der letzten Protokolleinträge des Programms angezeigt. Diese Ansicht dient der Fehlersuche und es kann nötig sein, in bestimmten Fällen auf Anforderung von Das Dysphagiezentrum Teile dieser Informationen zu übermitteln, um die Suche nach Software-Fehlern zu unterstützen.

6.3.5 Hilfedatei öffnen

Klicken Sie auf diesen Menüpunkt, um die Anwenderdokumentation als PDF-Datei zu öffnen.

6.3.6 Musterbefunde wiederherstellen

Falls Sie die mitgelieferten Musterbefunde geändert oder gelöscht haben und sie wiederherstellen möchten, dann klicken Sie auf diesen Menüpunkt.